

MANUALE D'USO E MANUTENZIONE
USER AND MAINTENANCE MANUAL
MANUEL D'INSTALLATION E DE FONCTIONNEMENT
BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG
دليل إرشادات خاص في الإستعمال

TAVOLI REFRIGERATI **IT**
REFRIGERATED COUNTERS **EN**
TOURS RÉFRIGÉRÉS **FR**
KÜHL- UND TIEFKÜHTISCHE **DE**
طاولة **عربي**

CE

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	Seite 70
VERWENDUNG DER ANLEITUNG	Seite 70
AUFBEWAHRUNG DER ANLEITUNG	Seite 70
BESCHREIBUNG DES KÜHLTISCHE	Seite 71
1. STANDORT DES KÜHLGERÄTS	Seite 72
1.1 TRANSPORT	Seite 72
1.2 ABLADEN/ABMESSUNGEN/GEWICHT DES KÜHLTISCHE	Seite 72
1.3 VERPACKUNG	Seite 72
1.4 KONDENSWASSERABLAUF/ANSCHLUSS DES ABLAUF	Seite 72
1.5 POSITIONIERUNG UND STELLFÜSSE	Seite 73
1.6 INSTALLATION IN DER VERKAUFSSTELLE	Seite 73
1.7 MINDESTFREIRAUM ZUR WAND	Seite 74
1.8 KÜHLTISCH MIT EINGEBAUTEM KÄLTEAGGREGAT	Seite 74
1.9 KÜHLTISCH VORBEREITET FÜR EXTERNES KÜHLAGGREGAT	Seite 74
2. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS UND ERDUNG	Seite 74
2.1 STROMVERSORGUNG	Seite 75
2.2 EINSCHALTEN DES MÖBELS	Seite 75
3. REINIGUNG	Seite 76
3.1 REINIGUNG DES KÜHLGERÄTS	Seite 76
3.2 REINIGUNG DES KONDENSATORS IM KÄLTEAGGREGAT	Seite 76
4. TIPPS UND HINWEISE	Seite 77
4.1 BELASTUNGSFÄHIGKEIT DES ROSTES	Seite 77
4.2 ABTAUEN	Seite 77
4.3 EINLEGEN DER SPEISEN UND KONSERVIERUNG	Seite 77
5. WARTUNG - ABFÄLLE MATERIALENTSORGUNG	Seite 79
5.1 REGELMÄSSIGE KONTROLLEN	Seite 79
5.2 AUSTAUSCH DER BELEUCHTUNG	Seite 79
5.3 AUSTAUSCH DES MOTORLÜFTERS	Seite 79
5.4 AUSWECHSELN DES VERDICHTERS / KÄLTEMITTEL	Seite 79
5.5 REINIGUNG DES KONDENSATORS DER KÜHLEINHEIT	Seite 79
5.6 MÖBEL MIT ELEKTRISCHER ABTAUFUNKTION	Seite 80
5.7 UMGANG MIT DEN ABFÄLLEN - ENTSORGUNG DER MATERIALIEN	Seite 80
5.8. ERSATZTEILBESTELLUNG	Seite 80
6. CONTROL PANEL	Seite 82
DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD	am Ende des Handbuches
ANHANG - 1 - Das Produkt-Typenschild	am Ende des Handbuches
ANHANG - 2 - Beschreibung der Teile der Kühlschränke	am Ende des Handbuches
ANHANG - 3 - Versionen	am Ende des Handbuches
ANHANG - 4 - Masse und gewichte	am Ende des Handbuches
ANHANG - 5 - Dielektrische test	am Ende des Handbuches
ANHANG - 6 - Zusammenfassung schaltpläne	am Ende des Handbuches

EINLEITUNG

Das als „KÜHLTISCHE LINIE EKO - MID“ bezeichnetes Gerät ist gemäß den gemeinschaftlichen Verordnungen über den freien Wa-renverkehr von Industrie- und Gewerbecprodukten innerhalb der EU-Länder hergestellt worden:

- Richtlinie 2004/108/EG — "Elektromagnetische „Verträglichkeit“
- Richtlinie 2006/95/ EG — "Niederspannungsrichtlinie"
- Richtlinie 2002/95/ EG — "RoHS"

Lesen Sie vor jedem Arbeitsgang am Gerät die Bedienungs- und Wartungsanleitung aufmerksam durch. Sie sollten darüber hinaus alle einschlägigen Normen und Sicherheitsvorschriften befolgen (Abladen/Befördern, Installation, elektrischer Anschluss, Inbetriebnahme, Ausbau und Standortwechsel, Entsorgung bzw. Recycling des Produkts).

Das Gerät ist ausschließlich nach den Anweisungen in dieser Anleitung zu verwenden.

Der Hersteller haftet nicht für Defekte, Unfälle oder Störungen infolge der Missachtung oder Nichtanwendung der in vorliegender Anleitung enthaltenen Vorschriften. Dies gilt auch für etwaige Umrüstungen, den Ausschluss der elektrischen Sicherheitsmaßnahmen, den Ausbau von Schutzeinrichtungen mit daraus folgender Beeinträchtigung der Gerätesicherheit, für den Umbau und/oder die Installation nicht genehmigten Zubehörs sowie den nachlässigen Umgang mit dem Gerät und für all jene Fälle, in denen der Fehler von Ursachen herrührt, die nicht dem normalen Betrieb des Produkts zugeschrieben werden können (Wetter- und Klimaeinflüsse, Blitzschlag, Überspannung im Stromnetz, ungleichförmige oder unzureichende Stromversorgung usw.).

Die Wartung beschränkt sich auf einige einfache Eingriffe, die ausschließlich durch Fachpersonal zu erfolgen haben.

VERWENDUNG DER ANLEITUNG

Die Bedienungs- und Wartungsanleitung ist wesentlicher Bestandteil des Kühltisches und als solche an einem für Bediener, Fachtechniker und/oder Wartungspersonal leicht zugänglichen Ort aufzubewahren, damit sämtliche Arbeiten im Zusammenhang mit Installation, Inbetriebnahme, Ausbau und Stilllegung des Geräts korrekt und sicher ausgeführt werden können. In dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung sind alle für den ordnungsgemäßen Gerätebetrieb dienlichen Informationen und Sicherheitshinweise enthalten.

AUFBEWAHRUNG DER ANLEITUNG

Die Bedienungs- und Wartungsanleitung ist in einwandfreiem Zustand und an einem sicheren Ort vor Feuchtigkeit und Wärme geschützt für die gesamte Nutzdauer des Produkts aufzubewahren. Sie muss bei Verkauf des Geräts an den neuen Betreiber überreicht werden, da Sie auch die Informationen über die Stilllegung bzw. das Recycling des Geräts enthält. Für eine leichte und schnelle Konsultation sollte die Anleitung in unmittelbarer Nähe zum Gerät aufbewahrt werden. Die Anleitung ist mit Vorsicht zu behandeln, um ihren Inhalt nicht unleserlich zu machen. Sie dürfen auf keinen Fall Teile dieser Anleitung entfernen, abreißen oder umschreiben.

TECHNISCHE PRODUKTÄNDERUNGEN OHNE VORANKÜNDIGUNG DURCH DEN HER-STELLER VORBEHALTEN.

BESCHREIBUNG DES KÜHLTISCHES

Die vorliegende Anleitung bezieht sich auf einen Kühltsch, der zur Aufbewahrung von verpackten und unverpackten Produkten geeignet ist. Der Kühltsch ist in den folgenden Ausführungen erhältlich:

AUSFÜHRUNG	LINIE	TEMPERATUR
TN Gastronorm I/I	EKO - MID	-2; 0 / +8 °C
TN Pasticceria	MID	-2; 0 / +8 °C
BT Gastronorm I/I	MID	-18 / -22 °C

- 2 – 3 – 4 Türen
- Edelstahl- oder Glastüren mit automatischem Magnetverschluss;
- Erhältlich mit Aggregat oder vorbereitet für das Externes-Kühlaggregat
- Elektronisches Schalterpaneel und Hauptschalter.
- Standardversorgungsspannung 230V - 1P - 50Hz.

Innen- und Außenstruktur aus Edelstahl, Boden, Dach und hinteren Wand aus galvanisiertem Stahl. Die Isolierung der Kammer besteht aus Polyurethan-Kunststoffschaum mit einer Dichte von 38-42Kg./Mc. Die Versorgung erfolgt mittels eines vom Hersteller vorgesehenen Stromkabels.

Umweltfreundliche FKW-freie Kammerisolierung.



ACHTUNG

Alle Arbeiten der Kapitel:

1. STANDORT DES KÜHLTISCHES - 2. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS UND ERDUNG - 3. REINIGUNG - 4. TIPPS UND HINWEISE - 5. WARTUNG

Haben durch technisches Fachpersonal zu erfolgen.

I. STANDORT DES KÜHLGERÄTS

Vor dem Abladen/Aufladen und Aufstellen des Kühlgeräts in der Verkaufsstelle wird gebeten, sorgfältig die verschiedenen Abschnitte der Anleitung zur folgenden Themen durchlesen: Abladen, Abmessungen und Gewichte, Schale für Kondenswasserablauf, Stellung der höhenverstellbaren Stellfüße und der Schalttafel für das Gerät.

I.1 TRANSPORT



Den Kühltschen können nicht übereinandergelegt werden (Möglich nur wenn mit Kasten verpackt).

Es wird empfohlen, dass den Kühltsch immer in waagrechter Position zu transportieren (Bitte beachten Sie Angaben Oben-Unten auf der Verpackung). Wenn der Kühltsch mit eingebauter Kondensationseinheit gekippt wird, sollten Sie mindestens 8 Stunden vor dem Einschalten warten. In diesem Weg werden alle Bauteile wieder aus dem Öl geschmiert. Nachdem kann den Kühltsch unbesorgt eingeschaltet werden.

I.2 ABLADEN/ABMESSUNGEN/GEWICHT DES KÜHLTISCHES



Der Kühltsch ist mit einem Gabelhubwagen oder Gabelstapler unter Führung autorisierten Fachpersonals abzuladen und zu verschieben. Bei Nichtbeachtung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften wird keinerlei Haftung übernommen.

Bevor Sie den Kühltsch abladen, aufstellen und in der Verkaufsstelle installieren, sollten Sie die modellspezifischen Daten in der Tabelle mit den Längen- und Gewichtsangaben aufmerksam überprüfen (SEHEN SIE ANHANG 4).

I.3 VERPACKUNG

Überprüfen Sie beim Empfang des Kühltsches die Verpackung auf etwaige Transportschäden.

Nehmen Sie den Außenkarton ab, lösen Sie die Transportsicherungen des Kühltsches an der Palette, stellen Sie das Gerät und entfernen Sie die Schutzfolie zum Stahlschutz.

Die Tische mit Glastüren werden mit entsprechenden Türgriffen und Befestigungsschrauben geliefert. Installieren und befestigen Sie die Griffe (vom Kunden auszuführen) und ordnen Sie die inneren Roste an.

Durch die Verwertung und das Recycling der Verpackungsmaterialien wie Kunststoff, Eisen, Pappe und Holz wird ein entscheidenden Beitrag zur Einsparung von Rohstoffen sowie zur Reduzierung der Abfallmenge geleistet. Informieren Sie sich über die zuständigen Entsorgungs- und Verwertungsstellen Ihres Gebiets.

I.4 KONDENSWASSERABLAUF/ANSCHLUSS DES ABLAUFES

Die Kühltsche sind in folgenden Ausführungen erhältlich:

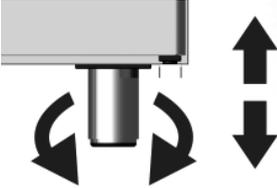
- Mit eingebautem Kühlaggregat:
- Gerät mit automatischen Tauwasserverdunstungen und Abtaungen .

- Vorbereitet für das Externes-Kühlaggregat

Beide Ausführungen sind mit Siphon für den Anschluss an das Wasserabflussnetz (vom Kunden auszuführen) ausgestattet. Sehen Sie Anhang 3 "AUSFÜHRUNG VORBEREITET FÜR EXTERNES KÜHLAGGREGAT".

Das Gerät ist nie ohne Siphon zu installieren, jeder Abfluss muss seinen eigenen Siphon haben. Für weitere Informationen lesen Sie im Anhang 3 „Ausführungen“.

1.5 POSITIONIERUNG UND STELLFÜSSE



Stellen Sie das Kühlgerät genau waagrecht, bei Bedarf stellen Sie die schraubbaren Stellfüße nach. Prüfen Sie die Nivellierung mit einer Wasserwaage. Die waagrechte Aufstellung ist für den korrekten Betrieb des Kühltisches sowie für den perfekten Abfluss des Kondenswassers unerlässlich. Darüber hinaus sichert Sie einen vibrationsfreien Motorlauf. Prüfen Sie die vorschriftsmäßige Anbringung der Kondenswasserabflussschale und des Abflusses.

1.6 INSTALLATION IN DER VERKAUFSSTELLE

Der Kühltisch sollte in einer Verkaufsstelle mit Klimaanlage installiert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei Installation in einem Raum ohne Klimaanlage ggf. Betriebsstörungen auftreten könnten, z.B. Bildung von Kondenswasser



ACHTUNG

Beachten Sie für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes unbedingt folgende Anweisungen:

- **Setzen Sie das Gerät nicht direkt an Sonnenstrahlung** oder anderen Strahlenquellen aus, wie z. B. Beleuchtung mit starken Glühlampen, Backöfen bzw. Heizkörper.
- **Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Öffnungen nach Außen mit Luftdurchzug auf**, wie z. B. Türen und Fenster oder direkt in den Luftstrom von Ventilatoren, Belüftungsdüsen und Gebläsekonvektoren von Klimaanlage.
- **Verstopfen Sie nicht die Lüftungsöffnungen des Gerätes**
- **Legen Sie kein Material auf den Tisch**, Kartons oder dergleichen und lassen Sie rundum genügenden Freiraum für eine ungehinderte Luftzirkulation.
- **Stellen Sie das Gerät nicht in Räume** mit hoher relativer Feuchtigkeit auf (Gefahr von Kondensbildung).
- **Stellen Sie das Gerät nicht in Nischen auf**, die der mangelnde Luftstrom den Betrieb des Kälteaggregats beeinträchtigen könnte.
- **Stellen Sie keine heißen Bleche oder Töpfe** auf die Lagerfläche des Geräts ab.

Prüfen Sie, ob im Raum ein ausreichender Luftwechsel besteht, d.h. auch während der Schließzeiten der Verkaufsstelle.

Auf diese Belüftungsöffnungen des Monoblockeinheit/ des Kondensatoreinheit. richtig funktionieren.

1.7 MINDESTFREIRAUM ZUR WAND

Für den einwandfreien Betrieb des Kühltisches und die ausreichende Luftzirkulation sollten Sie bei der Aufstellung folgende Mindestfreiräume beachten:

- Halten Sie 60 cm Mindestfreiraum von der Frontseite des Motorgitters ein.
- Halten Sie 10 cm Mindestfreiraum von der Rückseite und den Seiten des Kühltisches zur Wand ein.

1.8 KÜHLTISCH MIT EINGEBAUTEM KÄLTEAGGREGAT

Beim Kühltisch, der mit eingebautem Kälteaggregat ausgerüstet ist, muss man die Belüftungsöffnungen nicht versperren, um den Luftaustausch nicht zu behindern. Vermeiden Sie es daher, Produkte oder andere Gegenstände in Umfeld des Kühlgeräts abzulegen.

Wir erinnern Sie, dass ein Anstieg der Raumtemperatur oder eine unzureichende Luftzufuhr am Kondensator der Kühleinheit die Leistungen des Kühlgeräts reduzieren und möglicherweise zum Verderb der gelagerten Produkte sowie zu einem höheren Energieverbrauch führen. Sollte der Kühltisch beim Transport geneigt worden sein, warten Sie vor dem Einschalten mindestens 8 Stunden, damit das Öl wieder in dem Verdichten zurückgeflossen ist und dessen Komponenten erneut geschmiert sind.

1.9 KÜHLTISCH VORBEREITET FÜR EXTERNES KÜHLAGGREGAT

Zum elektrischen Anschluss müssen unbedingt die für Elektroinstallationen geltenden Vorschriften eingehalten werden. Darüber hinaus sollte die Elektrische- und Kühltechnische Installation ausschließlich durch Fachpersonal durchgeführt werden.

Die externe Einheit ist vor Witterungseinflüssen geschützt aufzustellen, ohne die Lage als Materiallager zu benützen. Je nach modellspezifischen Eigenschaften der externen Kondensationseinheit müssen die Mindestfreiräume zur Wand und zu anderen Gegenständen eingehalten werden, um einen ausreichenden Luftaustausch für den einwandfreien Betrieb und die problemlose Wartung der Einheit zu gewährleisten.

2. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS UND ERDUNG

2.1 STROMVERSORGUNG



Installation und elektrische Anschlüsse sind fachmännisch und nach den einschlägigen Vorschriften des Elektrosektors auszuführen. Diese Arbeiten haben durch qualifiziertes Fachpersonal nach Vorgabe der geltenden Gesetzesbestimmungen zu erfolgen. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung bei Nichtbeachtung der einschlägigen Elektrovorschriften.

Lesen Sie Schaltpläne des Gerätes. (APPENDICE 6 „ZUSAMMENFASSUNG SCHALTPLANE“)

Führen Sie vor dem elektrischen Anschluss des Kühlgerätes eine gründliche Reinigung mit lauwarmem Wasser und neutralen Produkten aus. Trocknen Sie anschließend die feuchten Teile des Gerätes mit einem weichen Tuch ab (lesen Sie bitte den Abschnitt 3. Reinigung aufmerksam durch).

Schritte für den vorschriftsmäßigen elektrischen Anschluss:

1. Vor dem elektrischen Anschluss überprüfen Sie, dass die Frequenz / Spannung des Stromnetzes „die Angaben am Typenschild des Kühlgerätes entsprechen (sehen Sie „Produkt-Typenschild“ im Appendice 2). Eine Schwankung +/- 10% von Nennspannung ist zulässig. Ein effizienter Erdschluss ist erforderlich (Lesen Sie im Punkt 6).
2. Benützen Sie eine geeignete Vorrichtung mit einer minimalen Kontaktöffnung von 3 mm. Diese Vorrichtung könnte Schalter, Schmalzicherung (Schraubsicherungen müssen von der Steckdose entfernt werden) oder Fehlerstrom-unterbrecherschalter sein.
3. Die Verbindung am Stromnetzes muss durch einen hochempfindlichen Fehlerstromschutzschalter (30mA) von entsprechendem Strom mit manueller Wiederherstellung durchgeführt werden. In diesem Weg werden

Überlastungen oder Kurzschlüsse des Gerätes vermeiden.

4. Die Regelung des Fehlerstromschutzschalters muss in Anbetracht von Anschlusswerten in Typenschild erfolgen (Appendice 2 – „Produkt-Typenschild).
5. Die Regelung des Fehlerstromschutzschalters muss in Anbetracht von Anschlusswerten in Typenschild erfolgen (Appendice 2 – „Produkt-Typenschild).
6. Die Erdung der Anlage ist gesetzlich vorgeschrieben, sodass für einen wirksamen Erdschluss zu sorgen ist. Ein ggf. beschädigtes Versorgungskabel darf nur durch technisches Fachpersonal ersetzt werden, um jeglichen Gefahren vorzubeugen.



ACHTUNG

Alle Reinigungsarbeiten des Kühlgerätes sowie der eingebauten Kondensationseinheit sind bei ausgeschaltetem Gerät nach Unterbrechung der Spannungsversorgung auszuführen. Diese Reinigung hat ausschließlich durch Fachpersonal zu erfolgen.

Der Stecker des Kühlgerätes muss immer direkt an einer Steckdose angeschlossen werden. Es ist verboten, den Stecker mit einem Verlängerungskabel u/o Reduktor anzuschließen.

2.2 EINSCHALTEN DES KÜHLSCHRANKES



ACHTUNG

Beachten Sie vor dem Einschalten, dass:

- Ihre Hände nicht feucht oder nass sind
- Die Oberflächen des Kühlgerätes trocken sind
- Keine direkten oder indirekten Kontakte mit elektrischen Teilen mit Spannung erfolgen

Das Kühlgerät mit eingebauter Kondensationseinheit muss unbedingt senkrecht befördert werden. Sollte das Gerät beim Transport geneigt worden sein, warten Sie mindestens 8 Stunden vor dem Einschalten .

Für die Einstellung der Betriebsparameter siehe die Gebrauchsanweisungen der Bedienungsblende als Anhang zur vorliegenden Anleitung

Überprüfen Sie bei Kühlgeräten mit eingebautem Aggregat vor dem Anschluss des Steckers an die Steckdose, ob der Trennschalter auf Stellung 0,OFF oder grün geöffnet ist. Verbinden Sie dann den Stecker und schließen Sie den Trennschalter.

Nach den oben genannten Prüfungen, kann die Speisung durch Hauptschalter (sehen Sie Teil 2.1) erfolgen. Der Hauptschalter sollte im Stellung I.ON sein.



ACHTUNG

Bevor Sie die Lebensmittel in dem Kühlgerät in Betrieb nehmen, sollten Sie die Erreichung der ausgewählten Temperatur warten. Um Verstopfungen des Verdampfers zu vermeiden, gehen Sie nicht unter die für das Kühlgerät geeigneten Temperaturen.

Für die Einstellung der Betriebsparameter siehe die Gebrauchsanweisung der Bedienungsblende als Anhang zur vorliegenden Anleitung.

3. REINIGUNG

3.1 REINIGUNG DES KÜHLGERÄTS

Das Kühlgerät muss unbedingt sauber gehalten werden. Alle Reinigungsarbeiten sind bei ausgeschaltetem Gerät nach Unterbrechung der Spannungsversorgung von Kühlgerät sowie Kondensationseinheit durchzuführen.

Verwenden Sie kein Spritzwasser zum Waschen der Innenteile des Geräts, um die elektrischen Teile nicht zu beschädigen. Verwenden Sie keine harten Metallgegenstände zum Entfernen des Eises.

Verwenden Sie zur Reinigung nur lauwarmes Wasser mit milden Produkten und trocknen Sie dann die feuchten Teile mit einem weichen Tuch ab.

Vermeiden Sie die Verwendung von Produkten, die Chlor und chlorhaltige Lösungen, Ätznatron, Essig, Scheuerprodukte, Bleichmittel oder andere Stoffe enthalten, die schmirgeln oder kratzen könnten. Es wird eine wöchentliche Reinigung des Schalenbodens geraten, besonders für Geräte mit Flüssigkeiten- oder anderen Lebensmittelrückständen austreten. Die Reinigung muss auch in den äußeren Bereichen durchgeführt werden: Diese Reinigung wird empfohlen, um das Entstehen des Schmutzes vorzubeugen.



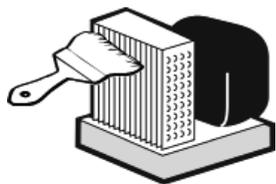
ACHTUNG

- *Es wird für diese Eingriffe die Benützung von Arbeitshandschuhen geraten.*
- *Beachten Sie die Rippe des Verdampfers und die Röhre des Kältemittels nicht zu biegen oder beschädigen.*

Es empfiehlt sich eine wöchentliche Reinigung des Kühlgerätes, insbesondere für Geräte, die für Lebensmittel wie Fleisch, Milchprodukten und Wurstwaren vorgesehen sind, so vermeiden Sie die Entwicklung und Ansammlung von Bakterien.

Die Innenflächen sollten mindestens einmal im Monat gründlich gereinigt werden, wenn das Kühlgerät zur Konservierung von tiefgekühlten Speisen verwendet wird.

3.2 REINIGUNG DES KONDENSATORS IM KÄLTEAGGREGAT



Alle Reinigungsarbeiten des Kühltisches sowie der eingebauten Kondensationseinheit sind bei ausgeschaltetem Gerät nach Unterbrechung der Spannungsversorgung auszuführen.

Diese Reinigung hat ausschließlich durch Fachpersonal zu erfolgen.

Für einen dauerhaften Betrieb der Kondensationseinheit sollte der Kondensator regelmäßig gereinigt werden.

Die Reinigung hängt von dem Installationsraum der Anlage ab. Zur Reinigung sollte die Einheit mit einem Luftstrahl ausgeblasen werden. Falls diese Operation nicht durchführbar ist, verwenden Sie einen Pinsel mit langen Borsten an der Außenseite des Kondensators. Achten Sie hierbei darauf, den Kältemittel Kreislauf nicht zu beschädigen.

Kühltisch TN-BT (für Bestellungen von Standard Ausführungen):

Die Kondensationseinheit liegt auf der rechten Seite des Kühltisches, wenn Sie vor dem Gerät stehen.



Es wird für diese Eingriffe die Benützung von Arbeitshandschuhen geraten.

4. TIPPS UND HINWEISE

4.1 BELASTUNGSFÄHIGKEIT DES ROSTES

Höchste Belastungsfähigkeit eines Rostes (mit gleichmäßiger Anordnung auf dem Rost):25 kg

4.2 ABTAUEN

Das Kühlgerät ist mit einer täglichen Abtaufunktion ausgestattet. Dieses Abtauen wird schon vom Hersteller eingestellt aber dieser Parameter kann nach Menge, Pause und Dauer durch das Steuerpaneel geändert werden. In jedem Fall muss diese Operation durch Fachpersonal erfolgen.

Manchmal könnte auch ein manuelles Abtauen erforderlich sein. Das manuelle Abtauen kann durch das Steuerpaneel oder mit Abschaltung des Gerätes erfolgen. In dieser letzten Modalität müssen Sie die erforderlichen Zeiten für das komplette Schmelzen des Eises aus der Schlange warten.

Für die Benutzung des Geräts mit verpackten oder tiefgekühlten Produkten wird eine monatliche Reinigung (inkl. Abtauen) empfohlen.

Es wird eine tägliche Reinigung der äußeren Flächen (einschließlich der inneren Flächen in der Nähe der Türdichtungen) geraten.

4.3 EINLEGEN DER SPEISEN UND KONSERVIERUNG



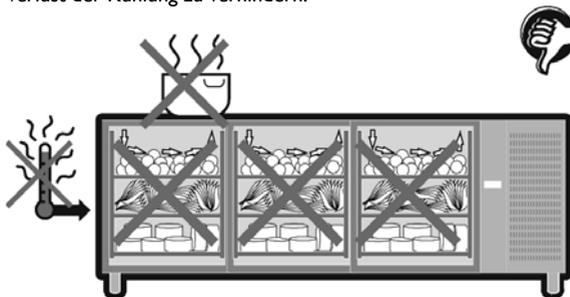
ACHTUNG

Bevor Sie die Lebensmittel in die Kühltsche legen, sollten Sie auf die Erreichung der ausgewählten (mittels Steuerpaneel) Temperatur warten. Um Verstopfungen des Verdampfers zu vermeiden, gehen Sie nicht unter die für den Kühltsch geeigneten Temperaturen.

Das Gerät ist für die Konservierung von Speisen geeignet, die eine Temperatur nahe an die Konservierungstemperatur haben. Warten Sie, bis die gewünschte Betriebstemperatur erreicht wird, bevor Sie die Lebensmittel in das Kühlgerät legen.

Die Temperatur der tiefgekühlten Produkte darf nicht höher als $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$ sein.

Die Einlegung von ungekühlten Produkten verschlechtert die Betriebsbedingungen und kann die anderen Lebensmittel schaden. Vermeiden Sie die Produkte in nicht gekühlten Räumen zu halten, um einen übermäßigen Verlust der Kühlung zu verhindern.



**WICHTIG:
VERMEIDEN SIE DIE ÜBERLASTUNG DES GERÄTES!**

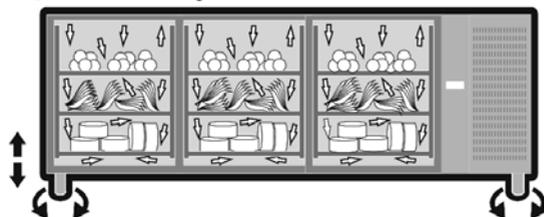
Jede Öffnung der Türen verursacht eine Ausströmung der Kühlung. Aus diesem Grund wird geraten, die Öffnung

gen nur für die erforderliche Zeit der Einlegung der Produkte einzugrenzen.

Falls die Produkte in einem ungekühlten Raum mehr als 2 Stunden bleiben, müssen sie wieder gekühlt werden, bevor man Sie wieder in das Gerät einlegt.



WICHTIG!
HALTEN SIE ALLE
BELÜFTUNGSÖFFNUN-
GEN FREI VON VER-
STOPFUNGEN



Achten Sie bitte auf die Kühlkette während des Transports und der Lagerung in der Kühlzelle.

Bei Ausstellung von gemischten Aufschnitten und Käse wird empfohlen diese Lebensmittel nicht direkt an der Ausstellungsfläche zu legen, sondern auf einem Rost für eine gute Transpiration. Damit vermeiden Sie die Bildung von weißen und feuchten Flächen auf den Speisen.

Die Schubladen und Türen des Tisches, der Schränke und der Zellen müssen unbedingt nur für die notwendigen Zeiten der Be- und Entladung der Produkte geöffnet werden; damit werden ein Temperaturanstieg im Inneren des Geräts und nachfolgend ein zusätzlicher Energieverbrauch vermieden, um das Produkt wieder auf die richtige Temperatur zurückzuführen.

Die Geräte sind zur Ausstellung von Produkten mit einer Temperatur nahe der Konservierungstemperatur geeignet. Die Qualität der Ware kommt auf Ihre vorhergehende Behandlung an, damit sollte die Ware bei Ankomst beim Kühltisch oder in der Kühlzelle angelegt werden.

Für einen optimalen Betrieb ist die Behinderung der Lüftströmung bei Ausstellung des Produktes zu vermeiden.



ACHTUNG

Kinder müssen beaufsichtigt werden, sodass sie nicht mit dem Kühlgerät spielen.

Lagern Sie keine explosiven Stoffe wie aerosol Dosen mit brennbaren Treibmittel in diesem Gerät

5. WARTUNG - ABFÄLLE MATERIALENTSORGUNG

Sämtliche Wartungs- und Reparaturingriffe haben bei ausgeschaltetem Gerät nach Unterbrechung der Spannungsversorgung und von externer Kondensationseinheit zu erfolgen. Diese Arbeiten dürfen nur ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

5.1 REGELMÄSSIGE KONTROLLEN

Lassen Sie regelmäßig (mindestens einmal pro Jahr) den Betrieb des Gerätes von Fachpersonal überprüfen, wobei besonders auf folgende Maßnahmen zu achten sind:

- auf die einwandfreie Funktion der Kondensatabführung

- auf die Dichtung des Kältemittelkreislaufs und die einwandfreie Funktion der Kühlanlage
- auf die Wartungssicherheit der elektrischen Anlage
- auf das hermetische Schließen von Türdichtungen und Tür
- auf die Reinigung der Kondensationseinheit.
- Prüfung der korrekten Einstellung des Betriebsparameters

5.2 AUSTAUSCH DER BELEUCHTUNG

Das Auswechseln der Lampe (bei Modellen mit Beleuchtung) muss mit einer Lampe der gleichen Leistung erfolgen. Prüfen Sie die Stromdaten im Typenschild (neben der Lampe).

Beim Auswechseln der Lampe ist es immer notwendig die Spannungsversorgung zu unterbrechen durch den das Entfernen des Steckers.

Die Neonlampe liegt seitens der Modelle mit 2-Türen

Nehmen Sie den durchsichtigen Kunststoffschutz ab. Für diese Operation muss man die 2 Extremitäten ergreifen und die Lampe um 90°C drehen , bis Sie ein leichtes Klicken hören.

Danach entfernen Sie die Lampe vorsichtig. Achten Sie bitte darauf, dass die Lampe nicht zerbricht, damit Sie sich nicht verletzen. Legen Sie sie wieder ein und drehen Sie die neue Lampe wieder nach oben. Am Ende befestigen Sie den Kunststoffschutz wieder.

5.3 AUSTAUSCH DES MOTORLÜFTERS

Um die Motorlüfter zu ersetzen, muss man die Spannungsversorgung unterbrechen. Prüfen Sie die technischen Daten der Leistung, Spannung und Frequenz am Schild. Nur danach darf der Ersatz mit einem gleichwertigen neuen Motorlüfter erfolgen.

5.4 AUSWECHSELN DES VERDICHTERS / KÄLTEMITTEL

Bei einer Beschädigung und / oder einem Austausch des Verdichters müssen das Kältemittel und das Öl sichergestellt werden, um die Dispersion in der Umwelt zu vermeiden.

5.5 REINIGUNG DES KONDENSATORS DER KÜHLEINHEIT

Lesen Punkt zur "3.2 REINIGUNG KONDENSATOREINHEIT".

5.6 MÖBEL MIT ELEKTRISCHER ABTAUFUNKTION



Vor jeden Wartungsarbeiten muss man die Spannungsversorgung unterbrechen oder den Trennschalter am Anfang der Verbindung des Gerätes öffnen.

Bei Geräten mit elektrischer Abtauerung achten Sie auf die elektrische Heizung, um sich nicht zu verbrennen. Warten Sie auf die komplette Abkühlung, bevor jegliche Wartungsarbeit unternommen wird.

5.7 UMGANG MIT DEN ABFÄLLEN - ENTSORGUNG DER MATERIALIEN



Die Elektrischen und elektronischen Geräteteile wie Lampen, elektronische Steuerung, Schalter, Elektromotoren, Verdichter und anderes Elektromaterialien müssen von Siedlungsabfällen getrennt nach den im jeweiligen Anwendungsland geltenden Vorschriften entsorgt bzw. recycelt werden.

Sämtliche Werkstoffe des Produkts, u.z.:

- Blech, Kupfer und Aluminium, Kunststoff und Gummi, Glas, Teile aus Polyurethanschäum oder sonstiges Material
- Kältemittel und –öl (im geeigneten Fässern) lagern und nicht in die Kanalisation leiten

müssen darüber hinaus nach den einschlägigen Vorschriften recycelt bzw. entsorgt werden.

Wir weisen darauf hin, dass die gesetzeswidrige Entsorgung des Produkts durch den Anwender mit den lt. Geltender Norm vorgesehenen administrativen Strafen geahndet wird.



ACHTUNG

Informieren Sie sich über die in Ihrem Gebiet zuständigen Entsorgungs- und/oder Wertstoffstellen.

5.8. ERSATZTEILBESTELLUNG

Teilen Sie unserem Vertriebsbüro folgende Angaben mit:

- Modell des Kühltisches
- Seriennummer des Kühltisches
- Ersatzteilmenge

Legen Sie ggf. ein Foto des gewünschten Ersatzteils bei.

6. Elektronische Regler

EW 96 I - EW 974

Elektronische Regler für Kühleinheiten



ATTENZIONE LEGGERE ISTRUZIONI

Leggere attentamente il seguente capitolo allegato al prodotto e le norme di sicurezza in esso contenute prima di mettere in funzione l'apparecchio! Conservare il manuale d'istruzioni accuratamente!

TASTEN UND LEDS

<p>UP Drücken und loslassen Scrollt die Menüpunkte Erhöht die Werte Für mindestens 5 Sek. drücken, aktiviert die manuelle Abtauung</p>	<p>eco SOLLWERT / reduzierter SOLLWERT Blinkt: reduzierter Sollwert aktiviert Schnelles Blinken: Zugriff auf die Parameterebene 2 Off: ansonsten</p>
<p>DOWN Drücken und loslassen Scrollt die Menüpunkte Senkt die Werte Für mindestens 5 Sek. drücken, kann vom Benutzer konfiguriert werden (Par:H32)</p>	<p>Verdichterled Fest eingeschaltet: Verdichter aktiviert Blinkt: Verzögerung, Schutz oder Aktivierung blockiert Off: ansonsten</p>
<p>STANDBY (ESC) Drücken und loslassen Aus dem geöffneten Menü um eine Ebene zurückgehen Parameterwert bestätigen Für mindestens 5 Sek. drücken, aktiviert das Standby (wenn man sich nicht in den Menüs befindet)</p>	<p>Led Defrost (Abtauung) Fest eingeschaltet: Abtauung aktiviert Blinkt: Aktivierung von Hand oder mit D.I. Off: ansonsten</p>
<p>SET (ENTER) Drücken und loslassen Zeigt die Alarme (falls vorhanden) Zugriff auf das Menü Grundbefehle Für mindestens 5 Sek. drücken, öffnet das Programmierungsmenü Die Befehle bestätigen</p>	<p>Led Fan Fest eingeschaltet: Gebläse aktiviert Off: ansonsten</p> <p>Alarm-Led Fest eingeschaltet: ein Alarm liegt vor Blinkt: stummgeschalteter Alarm Off: ansonsten</p>

ZUGRIFF AUF DIE MENÜS UND IHR GEBRAUCH

Die Ressourcen sind in 2 Menüs untergebracht, die man wie folgt öffnet:

- Menü "Gerätestatus": drücken und loslassen der Taste **set**
- Menü "Programmierung": für länger als 5 Sekunden die Taste **set** drücken.

Wenn man die Tastatur für länger als 15 Sekunden (Timeout) nicht benutzt oder einmal die Taste **0** drückt, wird der letzte auf dem Display gezeigte Wert bestätigt und man kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.

MENÜ GERÄTESTATUS

Durch Drücken und Loslassen der Taste **set** kann man das Menü "Gerätestatus" öffnen. Wenn keine Alarmer vorliegen, wird das Label "SET" gezeigt. Mit den Tasten **↶** und **↷** können die Ordner des Menüs "Gerätestatus":



Einstellung des Sollwerts: Um den Sollwert zu zeigen, bei Anzeige des Labels "SET" die Taste **set** drücken.

Der Wert des Sollwerts erscheint auf dem Display. Zum Ändern des Sollwerts innerhalb 15 Sek. die Tasten **↶** und **↷** benutzen. Um die Änderung zu bestätigen, **set** drücken.



Anzeige der Fühler: Wenn das Label Pb1 oder Pb2* vorhanden ist, erscheint beim Drücken der Taste **set**, der vom zugeordneten Fühler gemessene Wert (* Pb2 ist nur bei den Modellen EW971 und EW974 vorhanden).

BLOCKIERUNG SOLLWERTÄNDERUNG

Das Gerät sieht die Abschaltung der Tastaturfunktion vor.

Die Tastatur kann durch Programmierung der Parameter "LOC" blockiert werden.

Auch bei blockierter Tastatur hat man beim Drücken der Taste **set** immer auf das Menü "Gerätestatus" und auf die Anzeige des Sollwerts Zugriff, man kann allerdings nicht den Wert ändern.

Für die Freigabe der Tastatur genauso wie bei der Blockierung vorgehen.

MENÜ PROGRAMMIERUNG

Um das Menü "Programmierung" zu öffnen, für mehr als 5 Sekunden die Taste **set** drücken. Falls vorgesehen, wird für den Zugriff "PA1" ein PASSWORD verlangt (siehe Abschnitt "PASSWORD"). Beim Öffnen zeigt das Display den ersten Parameter ("dif"). Mit den Tasten **↶** und **↷** können alle Parameter des Programmierungsmenüs gescrollt werden:



Mit den Tasten **↶** und **↷** den gewünschten Parameter anwählen. Für die Anzeige des aktuellen Parameterwerts die Taste **set** drücken. Den Wert mit den Tasten **↶** und **↷** ändern und zum Speichern des Wertes die Taste **set** drücken.

HINWEIS: Das Instrument sollte jedes Mal, wenn man die Parameterkonfiguration ändert, aus- und wieder eingeschaltet werden, um Störungen bei der Konfiguration und/oder den laufenden Zeitschaltungen auszuschließen.

PASSWORD

Mit dem Passwort "PA1" hat man Zugriff auf die Parameter der Ebene 1 (Benutzer) und mit dem Passwort "PA2" auf die Parameter der Ebene 2 (Installateur). Die Parameter der Ebene 2 umfassen auch alle Parameter der Ebene 1. Das Passwort "PA1" ist in der Standardkonfiguration nicht freigegeben (Wert = 0), sondern nur das Passwort "PA2" (Wert = 15). Für die Freigabe des Passwort "PA1" (Wert ≠ 0) und der Zuordnung des gewünschten Wertes muss man das Menü "Programmierung" öffnen, mit den Tasten **↶** und **↷** den Parameter "PS1" anwählen, die Taste **set** drücken, den gewünschten Wert einstellen und ihn durch erneutes Drücken der Taste **set** bestätigen. Falls das Passwort "PA1" freigegeben wird, wird beim Eintritt in das Menü "Programmierung" je nach den Parametern, die man ändern möchte, die Eingabe des Passworts "PA1" oder "PA2" verlangt. Für die Eingabe des Passworts 'PA1' (oder 'PA2') muss man:



Wenn das eingegebene Passwort falsch ist, zeigt das Instrument das Etikett 'PA1' (oder 'PA2') und die Eingabe muss wiederholt werden. man kann auch von den Parametern der Ebene 1 auf die Parameter der Ebene 2 zugreifen, in dem man mit den Tasten **↶** und **↷** den Parameter "PA2" (auf Ebene 1 vorhanden) anwählt und anschließend die Taste **set** drückt.

ALARME

Label	Defekt	Ursache	Effekte	Behebung des Problems
E1	Fühler 1 beschädigt (Zelle)	<ul style="list-style-type: none"> • Ablesen der Werte außerhalb des Arbeitsbereichs • Fühler defekt / kurzgeschlossen / offen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sichtanzeige Label E1 • Festes Alarmsymbol • Abschaltung des Reglers bei Alarm Höchsttemperatur und Mindesttemperatur • Verdichterbetrieb nach den Parametern "OnT" und "OfC". 	<ul style="list-style-type: none"> • das Fühlermodell (NTC) prüfen • die Verdrahtung der Fühler kontrollieren • den Fühler austauschen
E2	Fühler 2 beschädigt (Abtaugung)	<ul style="list-style-type: none"> • Ablesen der Werte außerhalb des Arbeitsbereichs • Fühler defekt / kurzgeschlossen / offen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sichtanzeige Label E2 • Festes Alarmsymbol • Der Abtauzyklus endet durch Timeout (Parameter "dEt") 	<ul style="list-style-type: none"> • das Fühlermodell (NTC) prüfen • die Verdrahtung der Fühler kontrollieren • den Fühler austauschen
AH1	Alarm HOHE Temperatur Fühler 1	<ul style="list-style-type: none"> • Wert von Pb1 gelesen > HAL nach Zeit gleich mit "tAO". (siehe "MIND. UND MAX.TEMP.-ALARME) 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufzeichnung Label AH1 im Ordner AL • Keine Wirkung auf die Einstellung 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Sinken der von Fühler 1 abgelesenen Temperatur unter HAL abwarten.
AL1	Alarm NIEDRIGE Temperatur Fühler 1	<ul style="list-style-type: none"> • Wert von Pb1 gelesen < LAL nach Zeit gleich mit "tAO". (siehe "MIND. UND MAX.TEMP.-ALARME) 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufzeichnung Label AL1 im Ordner AL • Keine Wirkung auf die Einstellung 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Sinken der von Fühler 1 abgelesenen Temperatur über LAL abwarten.
EA	Externer Alarm	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung des digitalen Eingangs (H11 als externer Alarm eingestellt) 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufzeichnung Label EA im Ordner AL • Festes Alarmsymbol • Sperre der Einstellung wenn EAL = y 	<ul style="list-style-type: none"> • die externe Ursache, die zum Alarm auf DI geführt hat, überprüfen und beseitigen
OPd	Alarm Offene Tür	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung des digitalen Eingangs (H11 als Mikroschalter der Tür eingestellt) (für eine längere Zeit als tO) 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufzeichnung Label OPd im Ordner AL • Festes Alarmsymbol • Sperre des Reglers 	<ul style="list-style-type: none"> • die Tür schließen • von OAO definierte Verzögerung
Ad2	Abtaugung durch Timeout	<ul style="list-style-type: none"> • Ende der Abtaugung nach Zeit, nicht durch Erreichen der Temperatur des Abtauendes, gemessen vom Fühler Pb2. 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufzeichnung Label dAt im Ordner AL • Festes Alarmsymbol 	<ul style="list-style-type: none"> • für die automatische Rücksetzung die nächste Abtaugung abwarten

MANUELLE EINSCHALTUNG DES ABTAUZYKLUS

Die manuelle Einschaltung des Abtauzyklus erhält man durch Drücken der Taste  für 5 Sekunden.

Falls die Bedingungen für die Abtaugung fehlen:

- der Parameter OdO ≠ 0 (EW961, EW971 und EW974)

- die Temperatur des Verdampferfühler Pb2 liegt über der Temperatur des Abtauendes (EW971 e EW974)

um anzuzeigen, dass der Vorgang nicht durchgeführt wird, blinkt das Display dreimal.

DIAGNOSTICA

Die Alarmbedingung wird immer mit dem Summer (falls vorhanden) und dem Alarmsymbol  gemeldet.

Eine beliebige Taste zum Abstellen des Summers drücken, das betreffende Symbol blinkt weiter.

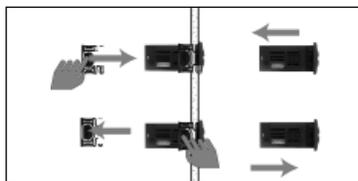
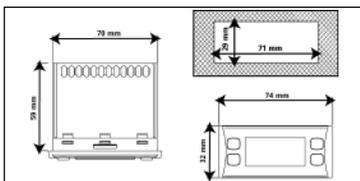
HINWEISE: Wenn Alarmausschlusszeiten aktiviert sind (Ordner "AL" der Parametertabelle), wird der Alarm nicht gemeldet.

 Die Alarmmeldung des beschädigten Fühlers 1 (Pb1) erscheint direkt auf dem Display des Instruments mit der Angabe E1.

 Modelle EW971 und EW974: Die Alarmmeldung des beschädigten Fühlers 2 (Pb2) erscheint direkt auf dem Display des Instruments mit der Angabe E2.

MONTAGGIO MECCANICO

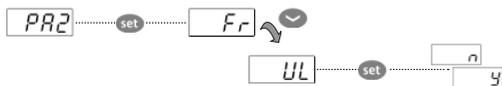
Das Instrument wurde für die Montage auf einem Panel konzipiert. Eine Öffnung von 29x71mm ausführen, das Instrument einsetzen und mit den beiliegenden Bügeln befestigen. Das Instrument darf nicht in sehr feuchten oder stark verschmutzten Räumen montiert werden. Es eignet sich zum Einsatz in Umgebungen mit normalem Verschmutzungsgrad. Der Bereich in der Nähe der Kühlungsschlitze des Instruments muss gut gelüftet bleiben.



GEBRAUCH DER COPY CARD

Die Copy Card ist ein Zubehör, das eine schnelle Programmierung der Parameter des Instrumentes ermöglicht, wenn sie an den seriellen Port TTL angeschlossen wird (Laden und Herunterladen von Parameterplänen in ein oder mehrere Instrumente des gleichen Typs). Das Upload (Label UL)

und die Formatierung des Schlüssels (Label Fr) werden wie folgt durchgeführt:



Nach Eingabe des Passworts "PA2" mit den Tasten bis zur Anzeige der gewünschten Funktion gehen (z.B. UL). Für die Durchführung des Uploads die Taste drücken. Nach der erfolgreichen Durchführung erscheint auf dem Display "y", im gegenteiligen Fall ist ein "n" zu sehen. Upload (UL) Mit dieser Operation werden die Programmierparameter vom Instrument geladen.

UPLOAD: Instrument → Copy Card

Format: (Fr) Mit diesem Befehl kann man den Schlüssel formatieren, der Vorgang wird für die Erstbenutzung empfohlen. Achtung: wenn der Schlüssel programmiert wurde, werden mit dem Einsatz des Parameters "Fr" alle eingegebenen Daten gelöscht. Dieser Vorgang kann nicht annulliert werden.

Download von Reset

Den Schlüssel in das ausgeschaltete Instrument stecken. Der Download vom Schlüssel startet automatisch beim Einschalten des Instruments.

Nach dem Lamp Test zeigt das Display "dLy" für durchgeführten Vorgang oder "dLn" für fehlgeschlagenen Vorgang.

DOWNLOAD: Copy Card → Instrument

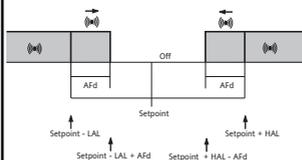


HINWEISE:

- nach dem Download arbeitet das Instrument mit den Einstellungen der neuen, soeben geladenen Mappe.

ALARM MAX. UND MIND.-TEMPERATUR

Temperatur bezüglich des Sollwerts (Att=1)



Alarm
Mindesttemperatur

Alarm
Höchsttemperatur

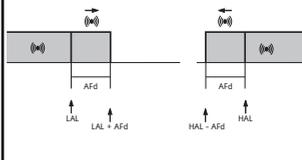
Rücksetzung des Alarms
Mindesttemperatur

Rücksetzung des Alarms
Höchsttemperatur

- Temp. ≤ Set + LAL (nur mit LAL < 0*)
- Temp. ≥ Set + HAL (nur mit HAL > 0**)
- Temp. ≥ Set + LAL + Afd
≥ Set - ILALI + Afd (LAL < 0*)
- Temp. ≤ Set + HAL - Afd (HAL > 0**)

* bei negativem LAL, Set + LAL < Set
** bei negativem HAL, Set + HAL > Set

Absoluter Temperaturwert (Att=0)



- Temp. ≤ LAL (LAL mit Zeichen)
- Temp. ≥ HAL (HAL mit Zeichen)
- Temp. ≥ LAL + Afd
- Temp. ≤ HAL - Afd

STROMANSCHLÜSSE

Vorsicht! An den Stromanschlüssen immer nur bei ausgeschaltetem Gerät arbeiten.

Das Instrument ist mit abtrennbaren oder Schraubklemmleisten für den Anschluss der Stromkabel mit einem Querschnitt von max. 2.5 mm2 ausgerüstet (nur ein Leiter pro Klemme für die Leistungsanschlüsse); für die Kapazität der Klemmen siehe Etikett auf dem Instrument. Nicht den zulässigen Höchststrom überschreiten; bei Überlasten einen Schaltschutz mit angepasster Leistung verwenden. Sicher stellen, dass sich die Versorgungsspannung für das Instrument eignet. Die Fühler tragen keine Kennzeichnung der Polarität für ihre Einsetzung und können mit einem normalen zweipoligen Kabel verlängert werden (dabei ist zu bedenken, dass sich die Verlängerung der Fühler unter dem Blickpunkt der elektromagnetischen Verträglichkeit EMV auf das Verhalten des Instruments negativ auswirkt; die Verkabelung muss mit äußerster Sorgfalt erfolgen). Die Kabel der Fühler, der Versorgung und das Kabel des seriellen TTL sollten von den Leistungskabeln getrennt gehalten werden.

VERANTWORTLICHKEIT UND RESTGEFAHREN

ELIWELL CONTROLS SRL haftet nicht für Schäden, die durch folgendes verursacht wurden:

- Installation/Benutzung, die von der vorgesehenen abweicht, im einzelnen entspricht sie nicht den von den

Normen vorgesehenen Sicherheitsbestimmungen und/oder in diesem Dokument genannten Auflagen

- Benutzung in Schaltkästen, die mit der durchgeführten Montage keinen ausreichenden Schutz vor Stromschlägen, Wasser und Staub bieten,
- Benutzung in Schaltkästen, die ohne Gebrauch eines Werkzeugs den Zugriff auf gefährliche Teile ermöglichen,
- Handanlegung und/oder Veränderung des Produkts;
- Installation/Benutzung in Schaltkästen, die nicht den Normen und Vorschriften der gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

HAFTUNGSABLEHNUNG

Diese Veröffentlichung ist ausschließlich Eigentum der ELIWELL CONTROLS SRL, wenn die Wiedergabe und Verbreitung nicht ausdrücklich von ELIWELL CONTROLS SRL genehmigt wurde, ist sie strikt verboten.

Für die Ausführung dieses Dokuments wurde größte Sorgfalt angewandt, jedoch kann ELIWELL CONTROLS SRL keine Verantwortung für den Gebrauch desselben übernehmen. Das gleiche gilt für jede Person oder Gesellschaft, die in die Erstellung und Abfassung dieses Handbuchs einbezogen wurde.

ELIWELL CONTROLS SRL behält sich vor, jeder Zeit und ohne Vorankündigung ästhetische oder funktionelle Änderungen vorzunehmen.

EINSATZBEDINGUNGEN

Zulässiger Gebrauch

Aus Sicherheitsgründen muss das Instrument gemäß den beiliegenden Anweisungen installiert und benutzt werden. Im Besonderen dürfen unter normalen Bedingungen, die unter gefährlicher Spannung stehenden Teile nicht erreichbar sein. Die Vorrichtung muss so untergebracht sein, dass sie ausreichend vor Wasser und Staub geschützt ist. Der Zugriff darf nur mit einem Werkzeug möglich sein (ausgenommen die Frontplatte). Die Vorrichtung eignet sich zum Einbau in ein Haushaltsgerät und/oder ähnliches im Bereich der Kühlung und wurde hinsichtlich der Sicherheit auf der Grundlage der harmonisierten europäischen Bezugsnormen geprüft. Sie ist wie folgt klassifiziert:

- gemäß der Konstruktion als elektronische Automatiksteuervorrichtung zum Einbau;
- nach den Merkmalen des Automatikbetriebes als Steuervorrichtung mit Betätigung des Typs 1 B;
- als Vorrichtung der Klasse A bezüglich der Klasse und des Aufbaus der Software.
- Vorrichtung mit Verschmutzungsgrad 2
- als Vorrichtung mit Schutzgrad D für die Feuerfestigkeit
- gemäß der Überspannungsklasse als Vorrichtung der Klasse II
- mit Material der Gruppe IIIa konstruierte Vorrichtung

Unzulässiger Gebrauch

Jede vom zulässigen Gebrauch abweichende Verwendung ist absolut verboten. Es wird darauf verwiesen, dass die gelieferten Relaiskontakte Funktionen ausüben und daher beschädigt werden können: von den produktbezogenen Normen vorgesehene Schutzvorrichtungen oder solche, die man aus Sicherheitsgründen selbst installiert, müssen außerhalb des Instrumentes montiert werden.

TECHNISCHE KENNDATEN

Mechanische Merkmale

Front-Schutzgrad:	IP65
Gehäuse:	Korpus aus Kunstharz PC+ABS UL94 V-0, Scheibe aus Polykarbonat, Tasten aus thermoplastischem Kunstharz.
Maße:	vorn 74x32 mm, Tiefe 59 mm (ohne Klappen).
Montage:	auf einem Panel, mit Bohrschablone 71x29 mm (+0,2/-0,1 mm).
Klappen:	mit Schraube/abtrennbar für Kabel mit Querschnitt 2,5 mm ²
Steckverbinder:	TTL für Anschluss Copy Card
Temperatur:	bei Gebrauch: -5 ... +55 °C - bei Lagerung: -30 ... +85 °C
Raumfeuchtigkeit:	bei Gebrauch / bei Lagerung: 10...90 % RH (keine Kondensatbildung).

Elektrische Merkmale

Versorgung:	230Vac (+10% / -10%) 50/60 Hz
Verbrauch:	max. 4,5 W
Anzeigebereich:	NTC: -50,0°C ... +110°C (auf Display mit 3 Stellen + Zeichen)
Genauigkeit:	besser als 0,5% des Skalenanfangs +1 Stelle
Behebung:	0,1 °C.
Summer:	JA (modellabhängig)
Analogeingänge:	EW961: 1 NTC-Eingang - EW971 und EW974: 2 NTC-Eingänge
Digitaleingänge:	1 spannungsloser Digitaleingang
Digitalausgänge:	EW961: 1 Verdichterrelais: UL60730 (A) 1,5 Hp (10FLA - 60LRA) max. 250Va oder UL60730 (B) 2 Hp (12FLA - 72LRA) max. 250 Va N.O. 8(4)A - N.C. 6(3)A max. 250 Va EW971: 1 Abtaurelais: UL60730 (A) 1,5 Hp (10FLA - 60LRA) max. 250 Va oder UL60730 (B) 2 Hp (12FLA - 72LRA) max. 250 Va 1 Verdichterrelais: UL60730 (A) 1,5 Hp (10FLA - 60LRA) max. 250 Va oder UL60730 (B) 2 Hp (12FLA - 72LRA) max. 250 Va EW974: 1 Abtaurelais: N.O. 8(4)A - N.C. 6(3)A max. 250 Va 1 Verdichterrelais: UL60730 (A) 1,5 Hp (10FLA - 60LRA) max. 250 Va oder UL60730 (B) 2 Hp (12FLA - 72LRA) max. 250 Va 1 Gebläserelais: 5(2)A max. 250 Va

Vorschriften

Elektromagnetische Verträglichkeit: Die Vorrichtung entspricht der Richtlinie 2004/108/EC und der harmonisierten Richtlinie EN60730-2-9

Sicherheit: Die Vorrichtung entspricht der Richtlinie 2006/95/EC und der harmonisierten Richtlinie EN60730-2-9

Lebensmittelsicherheit: Die Vorrichtung entspricht der Richtlinie EN13485 wie folgt:

- zur Konservierung geeignet
 - Anwendungen: Luft
 - klimatisches Ambiente A
 - Messklasse 1 im Bereich von -25°C bis 15°C (*)
- (* nur und ausschließlich für den Gebrauch von Eliwell NTC-Fühlern)
zu integrierende Betriebsvorrichtung (nicht für die Sicherheit).

Klassierung:

HINWEIS 1: die auf dem Etikett des Instruments angegebene Versorgung nachsehen; das Verkaufsbüro für die verfügbaren Leistungen der Relais, Versorgung und PTC-Fühler kontaktieren.

HINWEIS: Die technischen Merkmale der Messung (Bereich, Genauigkeit, Behebung, usw.) in diesem Dokument beziehen sich im engsten Sinn auf das Instrument und nicht auf eventuell beliebigende Zubehörteile wie beispielsweise Fühler. Dies hat zur Folge, das beispielsweise ein Fehler des Fühlers zum charakteristischen des Instruments hinzukommt.

PARAMETERTABELLE

PAR.	Eb.	BESCHREIBUNG
SEt		SEtpoint der Temperatureinstellung.
		VERDICHTER
diF	1&2	Differential. Differential des Eingriffs des Verdichterrelais; beim Erreichen des eingestellten Sollwerts bleibt der Verdichter stehen (auf Veranlassung des Regelfühlers). Er startet wieder bei einem Temperaturwert, der dem Sollwert plus dem Wert des Differentials entspricht. Hinweis: es kann nicht den VWert 0 annehmen.
HSE	1&2	Higher SEt. Höchstwert für den Sollwert.
LSE	1&2	Lower SEt. Mindestwert für den Sollwert.
OSP	2	Offset Set Point. Temperaturwert der bei einem zugeschalteten reduzierten Sollwert algebraisch zum Sollwert hinzugerechnet werden muss (Funktion Economy).
dOd	2	digital (input) Open door. Digitaleingang, über den die Abnehmer angeschaltet werden. Gültig wenn H11 = ±4 (Mikroschalter der Tür). n = die Abnehmer nicht abschalten; y = Abnehmer abschalten.
dAd	2	digital (input) Activation delay. Verzögerungszeit Aktivierung des Digitaleingangs.
Ont	2	ON time (compressor). Einschaltzeit des Verdichters durch einen defekten Fühler. Wenn OFt=1 und Ont=0, bleibt der Verdichter immer eingeschaltet, wenn OFt=1 und Ont>0 arbeitet er im Modus Duty Cycle.
OFt	2	OFF time (compressor). Ausschaltzeit des Verdichters durch einen defekten Fühler. Wenn Ont=1 und OFt=0 bleibt der Verdichter immer eingeschaltet, wenn Ont=1 und OFt>0 arbeitet er im Modus Duty Cycle.
dOn	2	delay (at) On compressor. Verzögerungszeit Einschaltung des Verdichterrelais ab der Aufforderung.
dOF	2	delay (after power) OFF. Verzögerungszeit nach der Ausschaltung; zwischen der Ausschaltung des Verdichterrelais und der nächsten Einschaltung muss die genannte Zeit verstreichen.
dbi	2	delay between power-on. Verzögerungszeit zwischen den Einschaltungen; zwischen zwei aufeinander folgenden Einschaltungen des Verdichters muss die genannte Zeit verstreichen.
OdO (!)	2	delay Output (from power) On. Verzögerungszeit Ausgangsaktivierung ab der Einschaltung des Instruments oder nach einem Stromausfall.

ABTAUUNG		
dty	1&2	defrost type. Art der Abtauung. 0 = elektrische Abtauung - Verdichter während der Abtauung ausgeschaltet (OFF) 1 = Abtauung durch Zyklusumkehr (Heißgas), Verdichter während der Abtauung eingeschaltet (ON) 2 = Abtauung im Free-Modus; vom Verdichter unabhängige Abtauung.
dit	1&2	defrost interval time. Pausenzeit zwischen zwei aufeinander folgenden Abtauungen.
dCt	2	defrost Counting type. Moduswahl der Zählung des Abtauintervalls. 0 = Betriebsstunden des Verdichters (Methode DIGIFROST®); Abtauung NUR bei eingeschaltetem Verdichter aktiv. 1 = Real Time - Betriebsstunden des Gerätes. Die Zählung der Abtauung ist bei eingeschaltetem Gerät immer aktiv, sie beginnt bei jedem Power-on. 2 = Verdichterstillstand. Bei jedem Verdichterstillstand wird durch den Parameter dty ein Abtauzyklus durchgeführt.
dOH	2	defrost Offset Hour. Verzögerungszeit für den Beginn der ersten Abtauung ab der Aufforderung.
dEt	1&2	defrost Endurance time. Timeout der Abtauung; bestimmt die maximale Dauer der Abtauung.
dSt	1&2	defrost Stop temperature. Temperatur des Abtauendes (vom Verdampferfühler festgelegt).
dPO	2	defrost (at) Power On. Bestimmt ob das Instrument bei der Einschaltung abzutauen ist (vorausgesetzt die gemessene Temperatur lässt dies zu). y = ja; n = nein.

VERDAMPFERGEBLÄSE		
FPt	2	Fan Parameter type. Kennzeichnet den Parameter "FSt", der als absoluter Temperaturwert oder als relativer Wert des Sollwerts ausgedrückt sein kann. 0 = absolut; 1 = relativ.
FSt	1&2	Fan Stop temperature. Temperatur der Gebläseabschaltung; ein Wert, der über dem eingestellten liegt und vom Verdampferfühler abgelesen wird, verursacht den Stillstand der Gebläse.
FAd	2	FAn differential. Eingriffsdifferential der Gebläseaktivierung (siehe Par: "FSt").
Fdt	1&2	Fan delay time. Verzögerungszeit der Gebläseaktivierung nach einer Abtauung.
dt	1&2	drainage time. Abtropfzeit.
dFd	1&2	defrost Fan disable. Man kann wählen, ob die Verdampfergebläse während der Abtauung ausgeschlossen werden sollen oder nicht. y = ja (Gebläse ausgeschlossen bzw. ausgeschaltet); n = nein.
FCO	2	Fan Compressor Off. Man kann wählen, ob die Gebläse bei Verdichter in OFF (ausgeschaltet) abgeschaltet werden sollen oder nicht. y = aktive Gebläse (thermostatgesteuert, je nach dem Wert, den der Abtaufühler

		abgelesen hat, siehe Parameter "FSt"); n = ausgeschaltete Gebläse; dc = nicht benutzt;
Fod	2	Fan open door. Bei geöffneter Tür sind die Gebläse aktiviert. Man kann wählen, ob die Gebläse bei offener Tür ausgeschaltet und bei der Schließung neu gestartet werden sollen (wenn sie eingeschaltet waren) oder nicht. n = Gebläseabschaltung; y = unveränderte Gebläse.
		ALARME
Att	2	Wahrscheinlichkeit ob die Parameter HAL und LAL einen absoluten (Att=0) oder relativen (Att=1) Wert anzeigen sollen.
AFd	2	Alarm Fan differential. Differential der Alarme.
HAL	1&2	Higher ALarm. Alarm Höchsttemperatur Temperaturwert (relativer Wert) dessen Überschreitung nach oben die Alarmauslösung zur Folge hat.
LAL	1&2	Lower ALarm. Alarm Mindesttemperatur. Temperaturwert (relativer Wert) dessen Überschreitung nach unten die Alarmauslösung zur Folge hat.
PAO	2	Power-on Alarm Override. Alarmausschlusszeit bei Einschaltung des Instruments nach einem Stromausfall.
dAO	2	defrost Alarm Override. Alarmausschlusszeit der Temperatur nach der Abtauung.

OA0	2	Verzögerung der Alarmmeldung nach der Deaktivierung des Digitaleingangs (Türschließung) Mit Alarm ist der Alarm Höchst- und Mindesttemperatur gemeint.
tdO	2	time out door. Open. Verzögerungszeit Alarmauslösung offene Tür.
tAO	1&2	temperature Alarm Override. Verzögerungszeit Temperatur-Alarmmeldung
dAt	2	defrost Alarm time. Alarmmeldung wegen beendeter Abtaung durch Timeout n = löst den Alarm nicht aus; y = löst den Alarm aus.
EAL	2	External Alarm Clock. Ein externer Alarm blockiert die Regler (n = nicht blockiert; y = blockiert).
DATENAUSTAUSCH		
dEA	2	Index der Vorrichtung in der Gruppe (gültige Werte 0 bis 14).
FAA	2	Gruppe der Vorrichtung (gültige Werte 0 bis 14). Das Paar der Werte FAA und dEA ist die Netzadresse der Vorrichtung und wird im nachfolgenden Format "FFDD" angezeigt (wobei FF=FAA und DD=dEA).
DISPLAY		
LOC	1&2	LOCK. Blockierung Sollwertänderung siehe entsprechenden Abschnitt. Es bleibt auf jeden Fall die Möglichkeit in die Programmierung zu gehen und die Parameter zu ändern, einschließlich des Status dieses Parameters, um die Freigabe der Tastatur zu erreichen. n = nein; y = ja.
PS1	1&2	PAssword 1. Wenn es freigegeben ist (PS1 ≠ 0), bildet es das Zugangspasswort für die Parameter der Ebene 1.
PS2	2	PAssword 2. Wenn es freigegeben ist (PS2 ≠ 0), bildet es das Zugangspasswort für die Parameter der Ebene 2.
ndt	2	number display type. Sichtanzeige mit Dezimalpunkt. y = ja; n = nein.
CA1	1&2	CAlibration 1. Kalibrierung 1. Positiver oder negativer Temperaturwert, der mit dem Wert, der vom Fühler 1 abgelesen wurde, summiert wird.
CA2	1&2	CAlibration 2. Kalibrierung 2. Positiver oder negativer Temperaturwert, der mit dem Wert, der vom Fühler 2 abgelesen wurde, summiert wird.
ddl	1&2	defrost display Lock. Modus der Sichtanzeige während der Abtaung. 0 = zeigt die Temperatur, die vom Fühler in der Zelle abgelesen wurde; 1 = blockiert die Ablesung auf dem Temperaturwert, der vom Fühler der Zelle beim Eintritt in die Abtaung und bis zum Erreichen des Sollwerts abgelesen wurde; 2 = zeigt das Label "dEF" während der Abtaung und bis zum Erreichen des Sollwerts.
dro	2	display read-out. Wahl °C oder °F für die Sichtanzeige der vom Fühler abgelesenen Temperatur: (0=°C, 1=°F). ANMERKUNG: beim Wechsel von °C auf °F oder umgekehrt, werden die Werte der Sollwerte, Differentiale, usw. NICHT geändert. (Beispiel Sollwert=10°C wird 10°F).
ddd	2	Wahl des Werttyps, der auf dem Display gezeigt werden soll. 0 = Sollwert; 1 = Zellfühler (Pb1); 2 = Verdampferfühler (Pb2).
KONFIGURATION		
H08	2	Betriebsmodus im Standby. 0 = schaltet nur das Display aus. 1 = schaltet das Display aus, blockiert die Regler und Alarme. 2 = schreibt auf dem Display OFF und blockiert die Regler und Alarme.
H11	2	Konfiguration Digitaleingänge/Polarität. 0 = abgeschaltet; ±1 = Abtaung; ±2 = reduzierter Sollwert; ±3 = nicht benutzt; ±4 = Mikroschalter der Tür; ±5 = externer Alarm; ±6 = Standby (ON-OFF). ACHTUNG!: Das Zeichen "+" zeigt an, dass der Eingang durch geschlossenen Kontakt aktiviert ist. Das Zeichen "-" zeigt an, dass der Eingang durch offenen Kontakt aktiviert ist.
H25 (!)	2	Schaltet den Summer ein oder aus. 0 = Abgeschaltet; 4 = Eingeschaltet; 1-2-3-5-6 = nicht benutzt.
H32	2	Konfigurierbarkeit Taste DOWN. 0 = abgeschaltet; 1 = Abtaung; 2 = nicht benutzt; 3 = reduzierter Sollwert; 4 = Standby.
H42	1&2	Vorhandensein des Verdampferfühlers. n = nicht vorhanden; y = vorhanden.
reL	1&2	reLease firmware. Version der Vorrichtung: Parameter nur zum Ablesen.
tAb	1&2	tAble of parameters. Vorbehalt: Parameter nur zum Lesen.
COPY CARD		
UL	2	Up Load. Übertragung der Programmierungsparameter vom Instrument auf die Copy Card.
Fr	2	Format. Löschung aller in den Schlüssel eingegebenen Daten.

(!) ACHTUNG!

- Wenn man einen oder mehrere mit (!) gekennzeichnete Parameter ändert, muss zur Garantie des einwandfreien Betriebs der Regler nach der Änderung aus- und wieder eingeschaltet werden.
- Der Parameter H25 ist nur in den Modellen mit eingebautem Summer vorhanden.

ÜBERWACHUNG

Das Instrument kann angeschlossen werden an:

- Fernsteuerungssystem TelevisSystem (*)
- Software für die schnelle Konfiguration der Parameter ParamManager

Der Anschluss erfolgt über den seriellen TTL-Port.

Für den Anschluss an das RS-485-Netz, die Schnittstelle TTL/RS485 BusAdapter 150 benutzen.

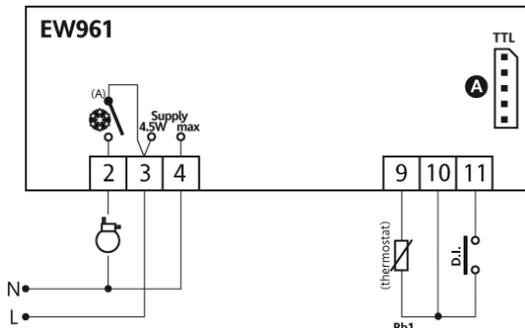
Für den Anschluss an den PC folgendes benutzen:

- für das TelevisSystem: PCInterface 1110/1120 mit Televislizenz;
- für den ParamManager: PCInterface 2150/2250 mit ParamManagerlizenz;

(*) Um das Instrument für diesen Zweck zu konfigurieren, die Parameter "dEA" und "FAA" im Menü "Programmierung" benutzen.

EW961: ANSCHLÜSSE

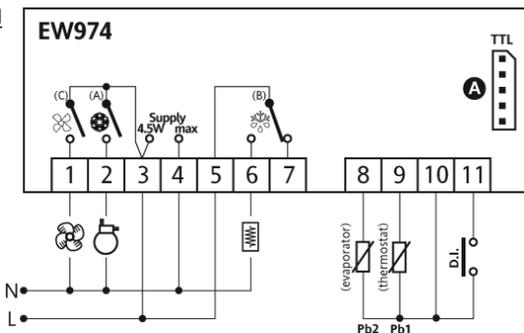
KLEMMEN



	Verdichterrelais
N-L	Versorgung
A	TTL-Eingang

EW974: ANSCHLÜSSE

KLEMMEN



	Abtaurelais
	Verdichterrelais
	Geblüserelais
N-L	Alimentación
A	TTL-Eingang

Parameters (Paramètres) - Default setting

PAR	EW961		EW974		M.E.	Level	PAR	EW961		EW974		M.E.	Level
	BEREICH	DEFAULTWERT	BEREICH	DEFAULTWERT				BEREICH	DEFAULTWERT	BEREICH	DEFAULTWERT		
SFt	-50.0 ... 99.0	0.0	-50.0 ... 99.0	0.0	°C/°F	1&2	HAL	LAL ... +150.0	+50.0	LAL ... +150.0	+50.0	°C/°F	1&2
dIf	+0.1 ... +30.0	2.0	+0.1 ... +30.0	2.0	°C/°F	1&2	LAL	-50.0 ... HAL	-50.0	-50.0 ... HAL	-50.0	°C/°F	1&2
HSE	LSE ... +230	99.0	LSE ... +230	99.0	°C/°F	1&2	PAO	0 ... 10	0	0 ... 10	0	hours	2
LSE	-55.0 ... HSE	-50.0	-55.0 ... HSE	-50.0	°C/°F	1&2	dAO	0 ... 999	0	0 ... 999	0	min	2
OSP	-30.0 ... +30.0	3.0	-30.0 ... +30.0	3.0	°C/°F	2	OAO	0 ... 10	0	0 ... 10	0	hours	2
dOd	n/y	n	n/y	n	flag	2	tdO	0 ... 250	0	0 ... 250	0	min	2
dAd	0 ... 255	0	0 ... 255	0	min	2	tAO	0 ... 250	0	0 ... 250	0	min	1&2
Ont	0 ... 250	0	0 ... 250	0	min	2	dAt	---	---	n/y	n	flag	2
OFt	0 ... 250	0	0 ... 250	0	min	2	EAL	n/y	n	n/y	n	flag	2
dOn	0 ... 250	0	0 ... 250	0	secs	2	dEA	0 ... 14	0	0 ... 14	0	num	2
dOF	0 ... 250	0	0 ... 250	0	min	2	FAA	0 ... 14	0	0 ... 14	0	num	2
dbi	0 ... 250	0	0 ... 250	0	min	2	LOC	n/y	n	n/y	n	flag	1&2
dOd	0 ... 250	0	0 ... 250	0	min	2	PS1	0 ... 250	0	0 ... 250	0	num	1&2
dty	---	---	0/1/2	0	flag	1&2	PS2	0 ... 250	15	0 ... 250	15	num	2
dIt	0 ... 250	6	0 ... 250	6	hours	1&2	ndt	n/y	y	n/y	y	flag	2
dct	0/1/2	1	0/1/2	1	num	2	CA1	-12.0 ... +12.0	0.0	-12.0 ... +12.0	0.0	°C/°F	1&2
dOH	0 ... 59	0	0 ... 59	0	min	2	CA2	---	---	-12.0 ... +12.0	0.0	°C/°F	1&2
dEt	1 ... 250	30	1 ... 250	30	min	1&2	ddL	0/1/2	1	0/1/2	1	num	1&2
dSt	---	---	-50.0 ... +150	8.0	°C/°F	1&2	dro	0/1	0	0/1	0	flag	2
pPO	n/y	n	n/y	n	flag	2	ddd	0/1/2	1	0/1/2	1	num	2
FpT	---	---	0/1	0	flag	2	H08	0/1/2	2	0/1/2	2	num	2
FSt	---	---	-50.0 ... +150	50.0	°C/°F	1&2	H11	-6 ... +6	0	-6 ... +6	0	num	2
FAd	---	---	+1.0 ... +50.0	2.0	°C/°F	2	H25	---	---	0 ... 6	4	num	2
Fdt	---	---	0 ... 250	0	min	1&2	H32	0 ... 4	0	0 ... 4	0	num	2
Fdt	---	---	0 ... 250	0	min	1&2	H42	---	---	n/y	y	flag	1&2
FdF	---	---	n/y	y	flag	1&2	rEL	/	/	/	/	/	1&2
FCO	---	---	n/y	y	flag	2	tAL	/	/	/	/	/	1&2
Fod	---	---	n/y	y	flag	2	UL	/	/	/	/	/	2
Att	0/1	1	0/1	1	flag	2	Fr	/	/	/	/	/	2
AFd	+1.0 ... +50.0	2.0	+1.0 ... +50.0	2.0	°C/°F	2							

APPENDICE - 2

Descrizione parti del mobile frigorifero

Counters parts description

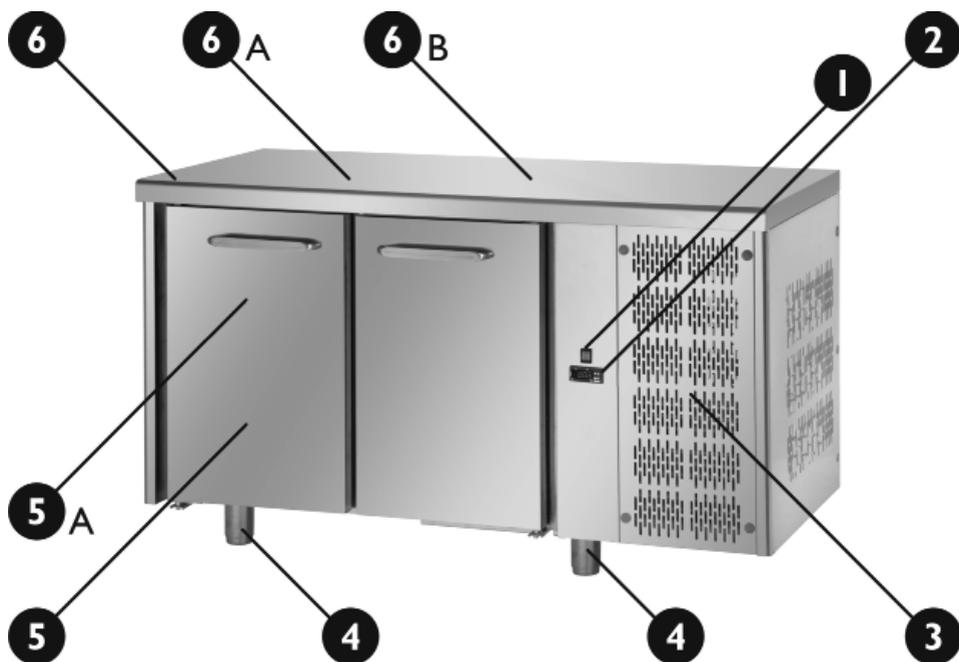
Description du meuble frigo

Beschreibung der Teile der Kühlmöbel

Descripción del mueble frigorífico

Descrição partes do frigorífico

وصف أجزاء خزانة التلاجة



LEGENDA / LEGEND						
	IT	EN	FR	DE	ES	عربي
1	Interruttore generale	Main switch	Interrupteur general	Schalter General	Interruptor de luz	فاصل عام
2	Quadro di comando	Control panel	Panneau de commande	Elektronisches Steuerpaneel	Quadro comando	لوحة التحكم
3	Griglia di aspirazione motore	Motor air-intake	Grille aspiration air moteur	Luftansauggitter des Motors	Rejilla de aspiración de aire del motor	شبكة شفط هواء المحرك
4	Piedini regolabili in acciaio inox	Adjustable S/S feet	Pies réglables en acier inox	Verstellbaren FüÙe aus rostfreiem Stahl	Piedes regulables	أرجل قابلة للضبط من الفولاذ العيور قابل للأكسدة
5	Porta cieca	Blind Door	Portes	Tueren	Porta	بوابة عمياء
5A(*)	Porta vetrata	Glass door	Porte verre	Glastür	Puerta en vidrio	بوابة بزجاج
6	Piano lavoro liscio	Smooth work top	Plan de travail plat	Glatte Arbeitsfläche	Plano de trabajo liso	سطح عمل ملس
6A(*)	Piano lavoro con alzata	Work top with rear riser back	Plan de travail avec dossier	Arbeitsfläche mit Erhöhung	Plano de trabajo con alzada	سطح عمل مع رفع
6B(*)	Ripiano porta vaschette refrigerate	Work top with refrigerated slot for trays	Plan de travail avec espace réfrigérés pour les plateaux	Arbeitsplatte mit gekühlten Steckplatz für Trays	Plano de trabajo con espacio para contenedores refrigerados	الجرف الصواني
Optional mobile porte vetrata - Optional Counter with glass door - إختيارات الخزانة بوابات زجاج						
7(*)	Luce neon	Neon Lighting	Lumière Neon	Neonlicht	Luz de neón	ضوء "نيون"

Nota - Note:

5 - 5A (*)

Il mobile frigorifero è disponibile con porta cieca oppure con porta in vetro.

The Counter is available with blind or glass door.

L'armoire est disponible avec une porte de réfrigérateur ou aveugles avec porte en verre.

Der MÖBEL ist mit einer Kühlschrantür oder blind mit Glastür zur Verfügung.

El mueble está disponible con la puerta del refrigerador o ciegos con puerta de vidrio.

O mueble está disponível com uma porta da geladeira ou cego com porta de vidro.

خزانة التبريد متوفرة مع بوابة عمياء أو مع بوابة من زجاج.

(*)

Fornitura optional

Optional supply

Facultatif approvisionnement

Optional liefern

Suministro opcional

Fornecimento opcional

تزوید إختياري

APPENDICE - 3

Versione con unità refrigerante incorporata

Version with a built-in refrigeration unit

Version avec groupe logé

Version mit Aggregat

Versión con unidad de refrigeración encorporada

Versão com built-in unidades de refrigeração

وحدة تبريد داخلية



LEGENDA / LEGEND

	IT	EN	FR	DE	ES	عربي
8	Unità refrigerante incorporata	built-in refrigeration unit	Groupe logé	Aggregat	Unidad de refrigeración	وحدة ذات محرك وحيد
9	Compressore	Compressor	Compresseur	Kompressor	Compresor	مضغوط
10	Condensatore aria	Air condenser	Condensateur	Luftkondensator	Condensador de aire	مكثف هواء
11	Motoventilatore condensatore	Condenser Fan-motor	Motor ventilateur condensateur	Lufterrad-Kondensator	Ventola condensador	محرك مروحة المكثف
12	Evaporatore	Evaporator	Evaporateur	Verdampfer	Evaporator	مبخر
13	Motoventilatore evaporatore	Evaporator fan-motor	Motor ventilateur évaporateur	Lufterrad	Motor ventilador evaporador	محرك مروحة المبخر

Unità refrigerante incorporata è composta da: compressore, condensatore ad aria, evaporatore, ventilatore condensatore, ventilatore evaporatore. Evaporazione automatica acqua condensa. Nella versione BT l'evaporatore è dotato di resistenza sbrinamento.

The built-in unit is composed with: compressor, air condenser, evaporator, condenser fan, evaporator fan. Automatic water evaporation. BT unit version including the evaporator with electric heater.

Groupe logé est composée de: compresseur, condenseur refroidi par air, évaporateur, ventilateur de condenseur, le ventilateur de l'évaporateur. Résistance de dégivrage sur la version évaporateur BT. Automatique évaporation de l'eau de condensat

Die eingebaute Kuehleinheit besteht aus : Verdichter, Luftkondensator, Verdampfer, durch Lüfter gekühlter Kondensator, durch Luefter gekuehlter Verdampfer. Automatische Verdampfung des Kondenswassers. In der Ausfuehrung BT ist der Verdampfer mit einem Abtauwiderstand ausgestattet

La unidad refrigerante incorporada se compone de: compresor, condensador refrigerado por aire, evaporador, ventilador del condensador, ventilador del evaporador. Evaporación automática de agua de condensación. Resistencia de descongelación en el modelo de evaporador BT.

A peça é composta por: compressor, condensador refrigerado a ar, evaporador, ventilador do condensador, ventilador do evaporador. Resistência de degelo no evaporador versão BT. Evaporação da água automático de condensado.

وحدة التبريد الداخلية مؤلفة من: مضغوط، مكثف بالهواء، مبخر، مروحة مكثف، مروحة مبخر. تبخير أوتوماتيكي لماء التكثيف. في النموذج BT المبخر مزود بقوة كهربائية خاصة في تنويب الجمد.

Versione per predisposizione unità refrigerante remota
Version designed for remote condensing unit
Version pour prédisposition pour unité à distance
Version bereit für Remote-Kühlaggregat
Versión preparada para la unidad de refrigeración a distancia
Versão preparada para unidade de refrigeração remota
نموذج لتهيئة وحدة تبريد عن بعد



12A

13A



Scarico condensa
 Condensate drain
 Condensation de l'eau
 Kondensatablass
 Drenaje de condensado
 تصريف ماء التكثيف

LEGENDA / LEGEND

	IT	EN	FR	DE	ES	عربي
12A	Evaporatore	Evaporator	Evaporateur	Verdampfer	Evaporator	مبخر
13A	Motoventilatore evaporatore	Evaporator fan-motor	Motor ventilateur evaporateur	Lufterrad	Motor ventilador evaporador	محرك مروحة المبخر

L'unità monoblocco con predisposizione per remota è composto da: evaporatore, ventilatore evaporatore, sifone di scarico acqua condensa. Nella versione BT l'evaporatore è dotato di resistenza sbrinamento.

The monoblock unit for remote connection is composed with: evaporator, evaporator fan, water drain siphon.

BT Counter version including the evaporator with electric heater.

La seule unité de morceau avec raccordement pour télécommande comprenant: serpentin d'évaporateur ventilateur, siphon de condensats d'évacuation d'eau. BT version est la résistance de dégivrage de l'évaporateur.

Die One-Piece-Einheit mit Anschluss für Fernbedienung beinhaltet: Verdampfer, Fan-Coil, Siphon Wasserableitung Kondensat. BT-Version hat den Verdampfer Abtauung Widerstand.

La sola unidad de obra con conexión para control remoto incluye: bobina del evaporador ventilador, el sifón de descarga de agua de condensado. La versión de BT tiene la resistencia de descongelación del evaporador.

A única unidade pedaço com conexão para remoto inclui: bobina de evaporador, ventilador, sifão de descarga de água condensado. Versão BT tem a resistência de degelo do evaporador.

في تهيئة وحدة التبريد عن بعد تكون الطاولة مؤلفة من: مبخر، مروحة مبخر، سيفون تصريف لماء التكثيف.
 في النموذج BT المبخر مزود بقوة كهربائية خاصة في تذويب الجمد.

APPENDICE - 4

DIMENSIONI E PESI
DIMENSIONS AND WEIGHTS
DIMENSIONS ET POIDS
MASSE UND GEWICHTE
DIMENSIONES Y PESOS
DIMENSÕES E PESOS

MID 600



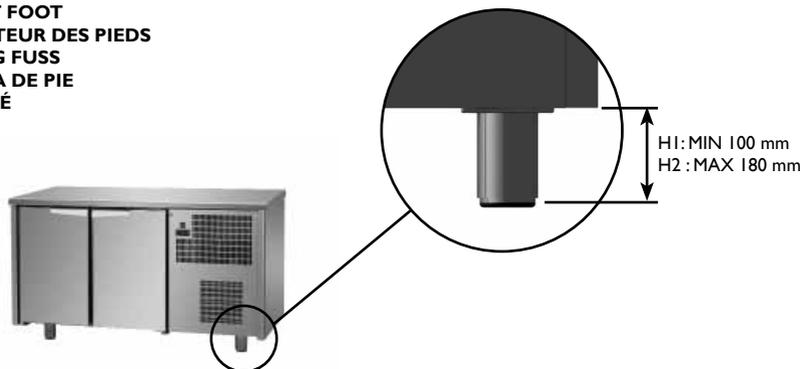
المقاييس والأوزان

Table TN MID

Profondità - Depth - Profondeur - Tiefe - Profundidad - Profundidade - العمق					600mm					
Modello Modell Modèle Modell Modelo Modelo نوع	Versione Version Version Version Versión Versão نموذج	Volume Volume Capacité Band Volumen Volume حجم	Dimensioni mobile Counter DIMEN- SIONs Taille mobile Mobile-Größe Tamaño mueble Tamanho móvel مقاييس الخزائنة	Dimensioni imballo Packing DIMEN- SIONs Dimensions de l'emballage Abmessungen Verpackung Dimensiones del embalaje Dimensões da embalagem مقاييس التغليف	Peso Netto Net weight Poids net Nettogewicht Peso neto Peso líquido الوزن الصافي	Peso Lordo Gross weight Poids brut Bruttogewicht Peso bruto Peso الوزن الشامل				
							Litri / liters	L x P (mm)		Kg
								H 850/920	H 1000	
2P	CG	271	1460 x 600	1500 x 640	84	94				
3P	CG	400	1910 x 600	1950 x 640	101	116				
4P	CG	530	2360 x 600	2400 x 640	118	138				

REGOLAZIONE ALTEZZA PIEDINI
HEIGHT ADJUSTMENT FOOT
RÉGLAGE DE LA HAUTEUR DES PIEDS
HÖHENVERSTELLUNG FUSS
AJUSTE DE LA ALTURA DE PIE
ALTURA AJUSTÁVEL PÉ

ضبط الرجل بالعلو



VISTA FRONTALE / LATERALE
FRONT AND SIDE VIEW
FAÇADE ET LE CÔTÉ
DERANSICHT VON VORN UND SEITE
VISTA FRONTAL Y LATERAL
VISTA FRONTAL / LATERAL
المظهر الأمامي / الجانبي

<p>Con piano di lavoro piatto - Flat working table - Table de travail à surface lisse - Mit glatter Oberfläche - Com superfície lisa - Con plano estándar مع سطح عمل مستوي</p>	<p>Con alzata - With rear riser - Avec dossier - Mit Aufkantung Con posterior planteadas - Com o traseiro levantado - مع رف</p>

	<p>Con gruppo - With built-in unit - Avec groupe logè - Mit Aggregat - Con grupo - Com grupo - مع مجموعة</p>
<p>2P</p>	
<p>3P</p>	
<p>4P</p>	

APPENDICE - 4

DIMENSIONI E PESI
DIMENSIONS AND WEIGHTS
DIMENSIONS ET POIDS
MASSE UND GEWICHTE
DIMENSIONES Y PESOS
DIMENSÕES E PESOS

MID 700

المقاييس والأوزان

Tavolo TN Gastronorm I/I

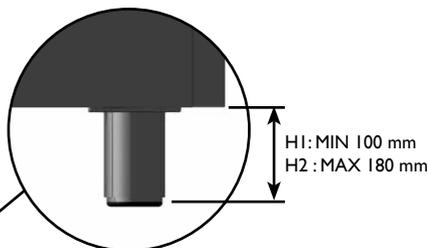
Profondità - Depth - Profondeur - Tiefe - Profundidad - Profundidade - العمق

700mm

Modello Modell Modèle Modell Modelo Modelo نوع	Versione Version Version Version Versión Versão نموذج	Volume Volume Capacité Band Volumen Volume حجم	Dimensioni mobile Counter DIMEN- SIONs Taille mobile Mobile-Größe Tamaño mueble Tamanho móvel مقاييس الخزانة	Dimensioni imballo Packing DIMEN- SIONs Dimensions de l'emballage Abmessungen Verpackung Dimensiones del embalaje Dimensões da embalagem مقاييس التغليف	Peso Netto Net weight Poids net Nettogewicht Peso neto Peso líquido الوزن الصافي	Peso Lordo Gross weight Poids brut Bruttogewicht Peso bruto Peso الوزن الشامل
		Litri / liters				Kg
Con gruppo - Built-in unit - Avec groupe logè - Mit Aggregat - Con grupo incorporado - Com grupo - مع مجموعة - CG						
2P	CG	27l	1420 x 700	1470 x 740	86	96
3P	CG	400	1870 x 700	1910 x 740	102	117
4P	CG	530	2320 x 700	2360 x 740	118	138
Senza gruppo - Without unit - Sans groupe logè - Ohne Aggregat - Sin grupo - Sem unidade - بدون مجموعة - SG						
2P	SG	27l	1200 x 700	1250 x 740	56	66
3P	SG	400	1650 x 700	1700 x 740	72	87
4P	SG	530	2100 x 700	2150 x 740	88	108

REGOLAZIONE ALTEZZA PIEDINI
HEIGHT ADJUSTMENT FOOT
RÉGLAGE DE LA HAUTEUR DES PIEDS
HÖHENVERSTELLUNG FUSS
AJUSTE DE LA ALTURA DE PIE
ALTURA AJUSTÁVEL PÉ

ضبط الرجل بالعلو



H1: MIN 100 mm
H2: MAX 180 mm

VISTA FRONTALE / LATERALE
FRONT AND SIDE VIEW
FAÇADE ET LE CÔTÉ
DER ANSICHT VON VORN UND SEITE
VISTA FRONTAL Y LATERAL
VISTA FRONTAL / LATERAL
 المظهر الأمامي / الجانبي

<p>Con piano di lavoro piatto - Flat working table - Table de travail à surface lisse - Mit glatter Oberfläche - Com superfície lisa - Con plano estándar مع سطح عمل مستوي</p>	<p>Con alzata - With rear riser - Avec dossier - Mit Aufkantug Con posterior planteadas - Com o traseiro levantado - مع رفع</p>

	Con gruppo - With built-in unit - Avec groupe logè - Mit Aggregat - Con grupo - Com grupo - مع مجموعة	Senza gruppo - Without built-in unit - Sans groupe logè - Ohne Aggregat - Sin grupo - Sem grupo - بدون مجموعة
<p>2P</p>		
<p>3P</p>		
<p>4P</p>		

APPENDICE - 4

DIMENSIONI E PESI
DIMENSIONS AND WEIGHTS
DIMENSIONS ET POIDS
MASSE UND GEWICHTE
DIMENSIONES Y PESOS
DIMENSÕES E PESOS

MID 800

المقاييس والأوزان

Tavolo TN Pasticceria

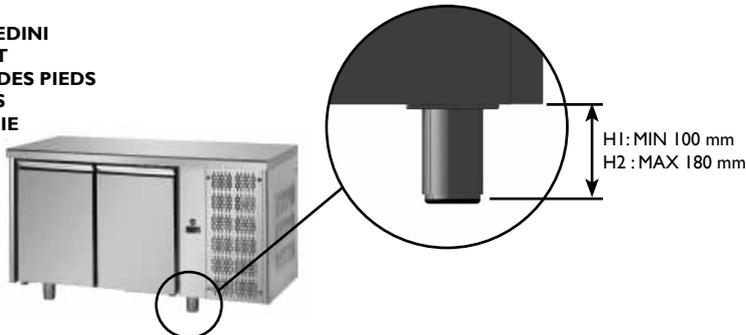
Bakery - Patisserie - Backerei - Pasteleria - Confeitaria

Profondità - Depth - Profondeur - Tiefe - Profundidad - Profundidade - العمق

800mm

Modello Modell Modèle Modell Modelo Modelo نوع	Versione Version Version Version Versão نموذج	Volume Volume Capacité Band Volumen Volume حجم	Dimensioni mobile Counter DIMEN- SIONs Taille mobile Mobile-Größe Tamaño mueble Tamaño móvil مقاييس الخزانة	Dimensioni imballo Packing DIMEN- SIONs Dimensions de l'emballage Abmessungen Verpackung Dimensiones del embalaje Dimensões da embalagem مقاييس التغليف	Peso Netto Net weight Poids net Nettogewicht Peso neto Peso líquido الوزن الصافي	Peso Lordo Gross weight Poids brut Bruttogewicht Peso bruto Peso الوزن الشامل
		Litri / liters	H 850/920	H 1000		
Con gruppo - Built-in unit - Avec groupe logè - Mit Aggregat - Con grupo incorporado - Com grupo - مع مجموعة - CG						
2P	CG	27l	1420 x 700	1470 x 740	86	96
3P	CG	400	1870 x 700	1910 x 740	102	117
4P	CG	530	2320 x 700	2360 x 740	118	138
Senza gruppo - Without unit - Sans groupe logè - Ohne Aggregat - Sin grupo - Sem unidade - بدون مجموعة - SG						
2P	SG	27l	1200 x 700	1250 x 740	56	66
3P	SG	400	1650 x 700	1700 x 740	72	87
4P	SG	530	2100 x 700	2150 x 740	88	108

REGOLAZIONE ALTEZZA PIEDINI
HEIGHT ADJUSTMENT FOOT
RÉGLAGE DE LA HAUTEUR DES PIEDS
HÖHENVERSTELLUNG FUSS
AJUSTE DE LA ALTURA DE PIE
ALTURA AJUSTÁVEL PÉ
 ضبط الرجل بالعلو



**VISTA FRONTALE / LATERALE
FRONT AND SIDE VIEW
FAÇADE ET LE CÔTÉ
DERANSICHT VON VORN UND SEITE
VISTA FRONTAL Y LATERAL
VISTA FRONTAL / LATERAL
المظهر الأمامي / الجانبي**

<p>Con piano di lavoro piatto - Flat working table - Table de travail à surface lisse - Mit glatter Oberfläche - Com superfície lisa - Con plano estándar مع سطح عمل مستوي</p>	<p>Con alzata - With rear riser - Avec dossier - Mit Aufkantung Con posterior planteadas - Com o traseiro levantado - مع رفع</p>

	<p>Con gruppo - With built-in unit - Avec groupe logè - Mit Aggregat - Con grupo - Com grupo - مع مجموعة</p>	<p>Senza gruppo - Without built-in unit - Sans groupe logè - Ohne Aggregat - Sin grupo - Sem grupo - بدون مجموعة</p>
<p>2P</p>		
<p>3P</p>		
<p>4P</p>		

APPENDICE - 4

DIMENSIONI E PESI
DIMENSIONS AND WEIGHTS
DIMENSIONS ET POIDS
MASSE UND GEWICHTE
DIMENSIONES Y PESOS
DIMENSÕES E PESOS

MID GN BT

المقاييس والأوزان

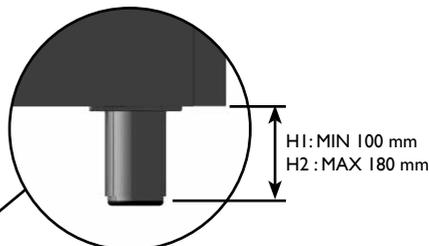
Tavolo BT Gastronorm 1/1

Profondità - Depth - Profondeur - Tiefe - Profundidad - Profundidade - العمق

710mm

Modello Modell Modèle Modell Modelo Modelo نوع	Versione Version Version Version Versão نموذج	Volume Volume Capacité Band Volumen Volume حجم	Dimensioni mobile Counter DIMEN- SIONs Taille mobile Mobile-Größe Tamaño mueble Tamanho móvel مقاييس الخزانة	Dimensioni imballo Packing DIMEN- SIONs Dimensions de l'emballage Abmessungen Verpackung Dimensiones del embalaje Dimensões da embalagem مقاييس التغليف	Peso Netto Net weight Poids net Nettogewicht Peso neto Peso líquido الوزن الصافي	Peso Lordo Gross weight Poids brut Bruttogewicht Peso bruto Peso الوزن الشامل				
							Litri / liters	L x P (mm)		Kg
								H 850/920	H 1000	
Con gruppo - Built-in unit - Avec groupe logè - Mit Aggregat - Con grupo incorporado - Com grupo - مع مجموعة - CG										
2P	CG	27l	1420 x 700	1470 x 740	86	96				
3P	CG	400	1870 x 700	1910 x 740	102	117				
4P	CG	530	2320 x 700	2360 x 740	118	138				
Senza gruppo - Without unit - Sans groupe logè - Ohne Aggregat - Sin grupo - Sem unidade - بدون مجموعة - SG										
2P	SG	27l	1200 x 700	1250 x 740	56	66				
3P	SG	400	1650 x 700	1700 x 740	72	87				
4P	SG	530	2100 x 700	2150 x 740	88	108				

REGOLAZIONE ALTEZZA PIEDINI
HEIGHT ADJUSTMENT FOOT
RÉGLAGE DE LA HAUTEUR DES PIEDS
HÖHENVERSTELLUNG FUSS
AJUSTE DE LA ALTURA DE PIE
ALTURA AJUSTÁVEL PÉ
ضبط الرجل بالعلو



VISTA FRONTALE / LATERALE
FRONT AND SIDE VIEW
FAÇADE ET LE CÔTÉ
DER ANSICHT VON VORN UND SEITE
VISTA FRONTAL Y LATERAL
VISTA FRONTAL / LATERAL
المظهر الأمامي / الجانبي

<p>Con piano di lavoro piatto - Flat working table - Table de travail à surface lisse - Mit glatter Oberfläche - Com superfície lisa - Con plano estándar مع سطح عمل مستوي</p>	<p>Con alzata - With rear riser - Avec dossier - Mit Aufkantung Con posterior planteadas - Com o traseiro levantado - مع رفع</p>

	<p>Con gruppo - With built-in unit - Avec groupe logè - Mit Aggregat - Con grupo - Com grupo - مع مجموعة</p>	<p>Senza gruppo - Without built-in unit - Sans groupe logè - Ohne Aggregat - Sin grupo - Sem grupo - بدون مجموعة</p>
2P		
3P		
4P		

APPENDICE - 5

TEST DIELETTRICO
DIELECTRIC TEST
TEST DIÉLECTRIQUE

DIELEKTRISCHE TEST
PRUEBA DIeléCTRICA
DIeléCTRICA TESTE

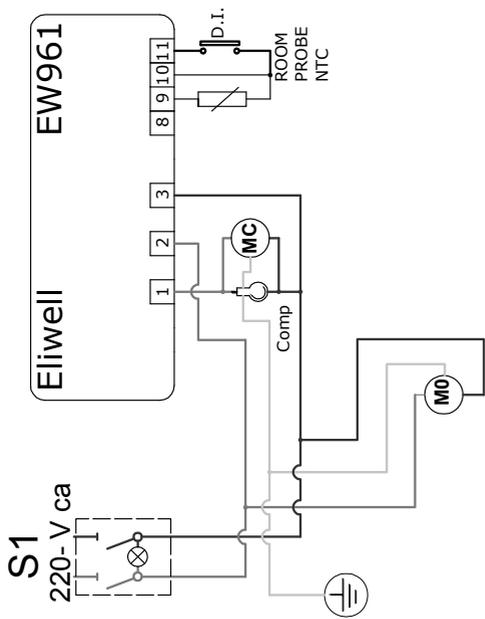
Sicurezza della qualità								
Protocollo di prova								
Nr.ordine : 0000000000				Cliente :				
Nr. articolo : 0000000000				provato il : 30/08/11				
Quantità ordine : 1				Esito totale : POSITIVO				
Nr.-S.	Metodo	Definizione passo di prova	Valore limite	Valore letto	Condiz. prova	Valore letto	Temp.Prv.	GO
1	PE		0,100 Ohm	0,465 Ohm	--	--	--	GO
2	ISO		2,0 MOhm	50,0 MOhm	--	--	--	GO
3	HV		5,0 mA	0,490 mA	--	--	--	GO
<small>AT - Rigidità dielettrica, VIS - Prova visiva, FUG - Corrente di fuga, STV - Corrente sostitutiva, VRS - Prova in-risone residua PE - Resistenza del conduttore di protezione, ISO - Resistenza d'isolamento, FUN - prova di funzionamento.</small>								
Con il presente documento si conferma che le prove sono state eseguite correttamente e con penzìa.								
Signature _____ <small>Provato con Sistema di prova OLP2 della SCHLEICH GmbH</small>								
pagina 1 di 1								

APPENDICE - 6

RIEPILOGO SCHEMI ELETTRICI TAVOLI
COUNTERS ELECTRICAL DIAGRAMS
RÉSUMÉ DIAGRAMMES ÉLECTRIQUES
ZUSAMMENFASSUNG SCHALTPLÄNE
RESUMEN DIAGRAMAS ELÉCTRICOS

TAVOLI REFRIGERATI - REFRIGERATED COUNTERS	
Descrizione - Description	Codice schema elettrico - Electrical diagram code
TAV EKO MID TN	EL_TAV_EKO_MID_TN_01
TAV MID BT	EL_TAV_MID_BT_01
TAV EKO MID TN LUCE NEON	EL_TAV_EKO_MID_TN_LN_01

SCHEMA ELETTTRICO - ELECTRICAL DIAGRAM - ELECTRIQUE SCHEMA -
ELEKTRISCHE SCHEMA - ESQUEMA ELECTRICO



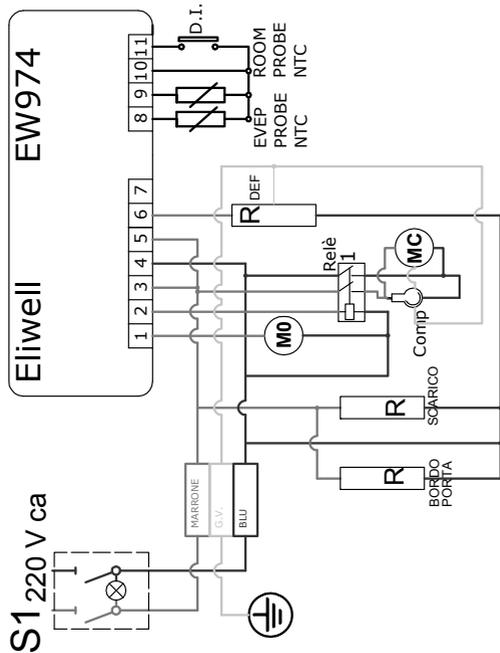
LEGENDA - LEGEND

- S1: INTERRUTTORE BIPOLARE - BIPOLAR SWITC -
INTERRUPTEUR BIPOLAIRE
COMP: COMPRESSORE - COMPRESSEUR
MO: MOTORE VENTOLE EVAPORATORE - FAN EVAPORATOR
TEUR - MOTEUR POUR LES FANS DE LEVAPORA-
TEUR
MC: MOTORE VENTOLA CONDENSATORE - FAN CON-
DENSER MOTOR - MOTEUR POUR LES FANS DU
CONDENSEUR
ROOM NTC PROBE: SONDA CAMERA REFRIGERATA NTC - ROOM NTC
PROBE - SONDE CHAMBRE REFRIGERE NTC

Schema valido per: Tavolo TN Gastronom 1/1 - Tavolo Pasticceria TN
The electrical diagram is available for: Counter TN Gastronom 1/1 - Bakery counter TN

Titolo Title	SCHEMA ELETTTRICO ELECTRICAL DIAGRAM	TAVOLO COUNTER	Modello - Modelli Senza luce - Without lighting
Disegno - Drawing N°	EL_TAV_EKO_MID_TN_01		
Tipo strumento - Instrument type	ELIWELL mod. EW 961	Data - Dated 09/2007	Disegnato Uff. Tecnico
Modifiche - Modifications	Legenda IT - Legend GB	Data - Dated 09/2007	Controllab Uff. Qualità

SCHEMA ELETRICO - ELECTRICAL DIAGRAM - ELEKTRISCHE SCHEMA - ESQUEMA ELECTRIC

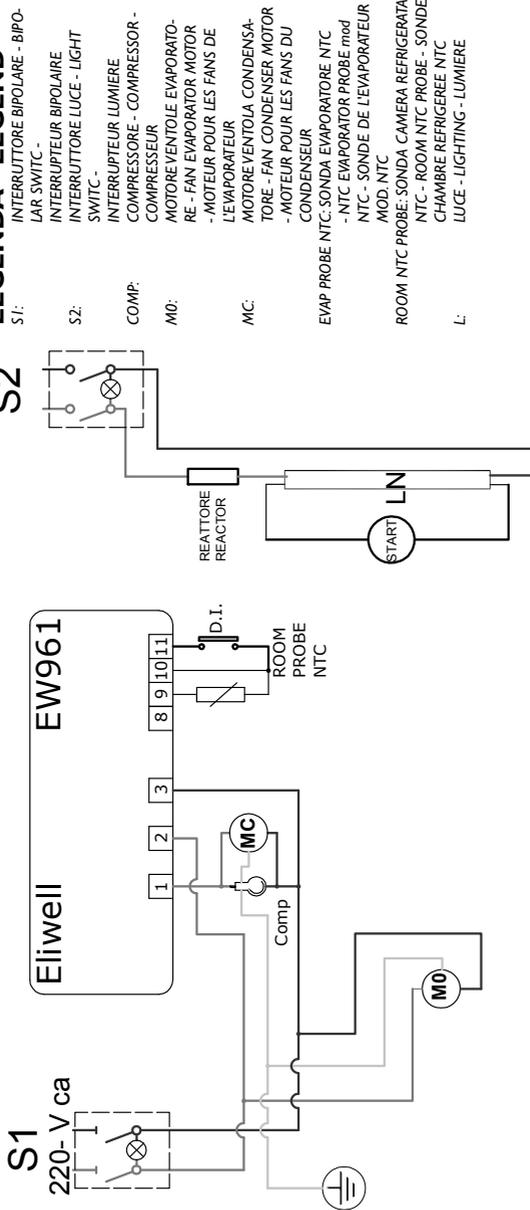


LEGENDA - LEGEND

- S I:** INTERRUTTORE BIPOLARE - BIPOLAR SWITC - INTERRUPTEUR BIPOLAIRE
- COMP:** COMPRESSORE - COMPRESSOR - COMPRESSEUR
- R:** RESISTENZA EVAPORA CONDENSA - CONDENSING WATER HEATER - RESISTANCE EVAPORATION EAUX DE CONDENSATS
- R DEF:** RESISTENZA EVAPORATORE - EVAPORATOR DEFROST - RESISTANCE EVAPORATEUR
- RELE' I:** RELE' ALIMENTAZIONE COMPRESSORE - COMPRES-SOR RELAY - RELAI DU CONDENSEUR
- R BORDO PORTA:** RESISTENZA INTERNA ALLA PLASTICA - DOOR ELECTRIC HEATER - RESISTANCE A L'INTERIEUR DU BORD DE PORTE PLASTIPE
- R SCARICO:** RESISTENZA NEL CONDOTTO DI SCARICO - ELECTRIC HEATER DRAIN - RESISTANCE DE L'ECHAPPEMENT
- M0:** MOTORE VENTOLE EVAPORATORE - FAN EVAPORATOR MOTOR - MOTEUR POUR LES FANS DE L'EVAPORA-TEUR
- MC:** MOTORE VENTOLA CONDENSATORE - FAN CON-DENSER MOTOR - MOTEUR POUR LES FANS DU CONDENSEUR
- EVAP PROBE NTC:** SONDA EVAPORATORE NTC - NTC EVAPORATOR PROBE mod NTC - SONDE DE L'EVAPORATEUR MOD. NTC
- ROOM NTC PROBE:** SONDA CAMERA REFRIGERATA NTC - ROOM NTC PROBE - SONDE CHAMBRE REFRIGEREES NTC

Titolo Title	SCHEMA ELETRICO ELECTRICAL DIAGRAM	TAVOLO COUNTER	Modello - Modelli MID BT
Disegno - Drawing N°	EL_TAV_MID_BT_01		
Tipo strumento - Instrument type	ELWELL mod. EW 974	Data - Dated 090207	Disegnato Uff. Tecnico
Modifiche - Modifications	Legenda IT - Legend GB	Data - Dated 090207	Controllato Uff. Qualità

SCHEMA ELETTTRICO - ELECTRICAL DIAGRAM - ELECTRIQUE SCHEMA -
 ELEKTRISCHE SCHEMA - ESQUEMA ELECTRICO



Schema valido per: Tavolo TN Gastronom 1/1 - Tavolo Pasticceria TN
 The electrical diagram is available for: Counter TN Gastronom 1/1 - Bakery counter TN

Titolo Title SCHEMA ELETTTRICO ELECTRICAL DIAGRAM		TAVOLO COUNTER	Modello - Model EKO-MID - TN
Disegno - Drawing N° EL_TAV_EKO_MID_TN_01		Con luce neon-Neon lighting	
Tipo strumento - Instrument type ELIWELL mod. ID 961		Disegnato Uff. Tecnico	
Modifiche - Modifications Legenda IT - Legend GB		Controllato Uff. Qualità	
		Data - Dated 090207	
		Data - Dated 090207	



Le immagini raffiguranti il prodotto sono state realizzate al momento della stampa del presente manuale e sono pertanto puramente indicative, potendo essere soggette a variazione. Il Produttore si riserva il diritto di modificare modelli, caratteristiche senza preavviso. Tutti i dati sono forniti a titolo indicativo e non impegnano il Costruttore. - The images showing the products have been taken during the printing of this manual and therefore they are merely indicative and could be subject to variations. The Manufacturer holds the right to modify the models, characteristics without notice. All the details are provided as a rough guide and they do not commit the Manufacturer. - Les images du produit ont été réalisées au moment de l'impression du Manuel et elles sont purement indicatives et passibles de modification. Le Constructeur se réserve le droit de modifier modèles, caractéristiques sans préavis. Toutes les données sont fournies à titre indicatif et n'engagent en rien le Constructeur. - Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen können ähnlich sein und vom tatsächlich gelieferten Produkt abweichen. Den Hersteller behält sich das Recht vor – jeder Zeit und ohne Voranmeldung – Änderungen jeglicher Art an Modellen, Eigenheiten der Produkte. Alle Angaben sind vorläufig und unverbindlich ohne jegliche Gewähr und für den Hersteller nicht bindend.